

Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 3/2023



Landeshauptmann Christopher Drexler, LR Simone Schmiedtbauer, Landtagspräsidentin Manuela Khom, LR Karlheinz Kornhäusl (v. l.) Foto: STVP

LAND.FRAU.LEBENSQUALITÄT.
TAGUNG

ANGELOBT
*Simone Schmiedtbauer und
Karlheinz Kornhäusl*

WIR
GRATULIEREN

Gewinnerinnen!

Bei den Verlosungen der VP Frauen
haben gewonnen:

Ausgabe 1/2023:
**KARTEN FÜR
PIZZERA & JAUS**
Daniela Zarfl



Daniela Zarfl bei
Pizzeria & Jaus

Ausgabe 2/2023:
LAMA-SCHNUPPERTOUR
Stephanie Hecher

Am Tag der Freundschaft haben die
VP Frauen auf Facebook Eintrittskarten
für das **DIESELKINO** verlost.
Gewonnen hat Margit Pratter-Demuth

Wir gratulieren ganz herzlich!

**Auch in dieser Ausgabe
können Sie gewinnen!**

Wir verlosen ein Seminarpa-
ckage für die Land.Frau.Lebens-
qualität.-Tagung (Seite 6), das
Buch „Frostige Spurensuche
– Eine Geschichte der Tiefkühl-
häuser in der Steiermark“ von Helmut
Eberhart und Anita Ziegerhofer (Seite 15) und
das Kochbuch „Steiermark genießen“ von Landes-
hauptmann Christopher Drexler (Seite 25).

Viel Glück!

MITMACHEN
UND
GEWINNEN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz
Tel.: 0316/60 744-6411
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at
Eva Grassmugg • Tel.: 0316/60 744-6410
info@vp-frauen.at

GESTALTUNG die 2tbesten.at

DRUCK & VERSAND
Medienfabrik Graz

Steirische
VP Frauen



www.vp-frauen.at

Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.
Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigestellt.

INHALT

- 4 **LAND.FRAU.LEBENSQUALITÄT.**
Tagung der Steirischen VP Frauen
- 7 **AKTUELL**
*Neue Landesobfrau der Schülerunion
FCG-Frauen Steiermark
30 Jahre Frauengesundheitszentrum*
- 8 **MAMMA MIA!**
Kulturfahrt
- 10 **MANUELA KHOM**
im Gespräch mit der „STEIRERIN“
- 12 **MODELL STEIERMARK**
Die sieben Zukunftsthemen
- 13 **NEUWAHL**
*Neuer ÖAAB-Landesobmann
Neuer Bauernbund-Landesobmann
Unternehmerinnen des Jahres*
- 14 **ANGELOBT**
*Simone Schmiedtbauer
und Karlheinz Kornhäusl*
- 16 **ÖVP FRAUEN**
Abschaffung der Kalten Progression
- 17 **NETZWERK**
*Bürgermeisterinnentreffen
Am Puls der Themen*
- 18 **HERBSTKLAUSUR**
Bundesvorstand der ÖVP Frauen
- 19 **FRAUEN FÜR FRAUEN**
PINK RIBBON-Frühstück
- 19 **FORTBILDUNG**
Seminar „Projektmanagement“
- 20 **FAMILIENZEITBONUS**
Gleichberechtigung in der Karenz
- 22 **GIRLS IN POLITICS**
- SERVICE**
*Buchtipp mit Gewinnspiel, S. 15
Basteltipp, S. 24
Rezept mit Gewinnspiel, S. 25
Rezept, S. 26
Theateraktion, S. 49*
- 28 **AUS DEN REGIONEN**

Editorial

Kaum haben wir uns noch an den sommerlichen Temperaturen erfreut, sind wir auch schon in der besinnlichen Adventzeit angekommen.

In dieser Ausgabe zeigt sich wieder einmal die Vielfalt unserer Organisation und die Buntheit unserer Aktivitäten. Neben vielen politischen Themen zeigen wir auch immer die Schönheit unserer Steiermark, die ja besonders für ihre vielseitige Kulinarik bekannt ist. Dieses Mal präsentieren wir das Lieblingsrezept unseres Herrn Landeshauptmann Christopher Drexler.



Mit großen Schritten nähert sich auch unsere Tagung im Jänner 2024, zu der wir Sie wieder sehr herzlich einladen dürfen. Wir befassen uns dieses Mal mit dem Thema Gesundheit und der Bedeutung von Lebensqualität für uns. Wir freuen uns, dass wir unseren

neuen Gesundheitslandesrat Dr.

Karlheinz Kornhäusl zum Beginn der Tagung begrüßen dürfen.

Mit großem Bedauern mussten wir uns im Oktober von Landesrätin Juliane Bogner-Strauß und Landesrat Hans Seitinger im steirischen Landtag verabschieden. Wir wünschen beiden von Herzen alles Gute und bedanken uns für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere schöne Steiermark. Hans Seitinger wünschen wir aber vor allem baldige Genesung und viel Kraft für die nächsten Monate.

Um politischen Nachwuchs geht es bei „Girls in Politics“. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister öffnen ihre Amtstüren für interessierte und neugierige Mädchen. Ein erster Schritt, junge Frauen für die Politik zu begeistern. Wer weiß, vielleicht ist ja die eine oder andere Bürgermeisterin der Zukunft dabei. Vielen Dank an alle teilnehmenden Gemeinden.

Ganz nach dem Motto „Mutig neue Wege gehen“ unseres Herrn Landeshauptmann erscheint nicht nur unser Magazin in neuem Glanz, auch das „Modell Steiermark“, die Denkwerkstatt der Steirischen Volkspartei, wurde neu präsentiert. Zudem dürfen wir neben unseren neuen Landesräten in dieser Ausgabe noch weitere neue Funktionärinnen und Funktionäre vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen und beim Schmökern in unserem vielseitigen Magazin. Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventzeit und schöne Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten.

Ihre

Landesgeschäftsführerin
Eva Grassmugg

Frei gedacht

Wohin geht unsere Gesellschaft? Sind die Ausschreitungen am Fußballplatz nur einige vom Weg abgekommene Fans? Fans ohne Bildung oder, wie man sieht, doch mit hoher Bildung? Sind die unzähligen Frauenmorde immer nur die Tat von einigen vom Weg abgekommenen Männern? Ist deren Bildung hoch oder niedrig? Oder sind all diese schrecklichen Taten von Gewalt nur ein Spiegel der Gesellschaft? Sind wir als Gesellschaft aggressiver geworden? Haben wir gewisse Grenzen nicht schon überschritten?



Diese Fragen stelle ich mir in letzter Zeit oft. Denn ich bin fast täglich mit Aggressivität konfrontiert. Nicht nur Aggressivität, die gegen mich als Politikerin gerichtet ist, sondern auch dann, wenn ich an der Einkaufskasse stehe und höre, wie die Kassiererin angeschnauzt wird, oder dann, wenn ich höre, wie das Pflegepersonal in unseren Krankenhäusern des Öfteren behandelt wird. Diese Entwicklungen machen mir Sorge. Ich weiß aber nicht, warum das Aggressionspotenzial so steigt.

Ja, wir haben einige Herausforderungen, aber wenn ich meiner Mama zuhöre oder mich an Erzählungen meiner Oma erinnere, erkenne ich, dass sie auch massive Herausforderungen hatten. Wenn wir den Fernseher einschalten, müssen wir doch sehen, dass wir in einem großartigen Land leben, in dem es uns trotzdem sehr gut geht. Wie können wir gegensteuern?

Gewalt beginnt mit Worten. Hier können wir selbst etwas beitragen. Gewalt mitanzusehen und einfach hinzunehmen, ist auch nicht der richtige Weg. Ja, es ist schwierig einzuschreiten, aber wir können darauf hinweisen, dass es nicht NORMAL ist. Wir können davon erzählen, dass Gewalt bestraft wird und alle das Recht haben, ohne Gewalt zu leben.

Möge es uns im Kleinen gelingen, dass die Aggressivität weniger wird. Möge es uns gelingen, unsere Werte wieder in die Gesellschaft zu tragen.

Wir sind gefordert, wieder mehr Zeit für das Miteinander aufzubringen. Ich bin noch immer voll Hoffnung, dass die Gesellschaft sich wieder findet und bereit ist, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Die Politik braucht auch wieder unser Mittun und etwas Verständnis, dass jede Entscheidung nicht für alle hundertprozentig richtig ist. Wenn wir die PolitikerInnen nur mehr kritisieren, werden wir bald niemanden mehr finden, der bereit ist, den Job zu machen. Das wäre dann bald das Ende der Demokratie. Demokratie heißt, man darf eine Meinung haben und sie vertreten, man darf glauben, was man will, und man darf lieben, wen man will. Also kämpfen wir darum.

Auch wenn ich Sorge habe, so habe ich doch auch ganz viele wunderbare Begegnungen mit Menschen, die gegensteuern, die sich engagieren, die motivieren und begeistern. Ich sehe viele Entscheidungen der Politik, die auf die Herausforderungen reagieren und positiv beeinflussen. Ich sehe, wie wunderbar unser Land noch immer ist und wie viele Möglichkeiten es in ihm gibt. Viele dieser Menschen, die mir Hoffnung geben, seid ihr. Dafür bin ich dankbar. Möge euch die Freude am Gestalten nicht ausgehen und jede von euch auf ihrem Platz eine starke Kraft für unsere Heimat sein.

Bleibt gesund

Landesleiterin
Manuela Khom

LAND.FRAU. LEBENSQUALITÄT.

Tagung der Steirischen VP Frauen
12. und 13. Jänner 2024 | Steiermarkhof

ABLAUF und PROGRAMM

FREITAG, 12. JÄNNER

- ab 11.30 Uhr Check-in
- 12.00 Uhr **Mittagessen**
(optional – extra zu bestellen und vor Ort zu bezahlen)
- 13.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
- 14.00 Uhr **Aktuelles aus der Politik**
LR Dr. Karlheinz Kornhäusl
- 14.45 Uhr **Was ist Gendermedizin?**
Prof. Alexandra Kautzky-Willer
- 15.30 Uhr **Pause**
- 16.00 Uhr **Women Mental Health**
Dr. Bernadette Frech
- 16.45 Uhr **Achtsam essen**
Mag. Nicole Zöhrer
- 17.30 Uhr **Pause**
- 18.00 Uhr **Steirischer Abend und Abendessen**
Große Verlosung!
Unter allen TeilnehmerInnen werden tolle Preise verlost.

SAMSTAG, 13. JÄNNER

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
- 9.00 Uhr **Lebensqualitäts-Talk**
bis 10.30 Uhr LL Manuela Khom diskutiert mit
Viktoria Brandner (Bäuerinnen),
Corinna Scharzenberger (ÖAAB Frauen),
Gabi Lechner (WB), Antonia Herunter (JVP),
Aloisia Zettl (Seniorenbund)
- 10:30 Uhr **Pause** Raumwechsel
- 11.00 Uhr **WORKSHOPS**
(Sie können vor Ort zwischen drei Workshops wählen):
- Mit Lebensfreude und Vitalität
durch die Wechseljahre**
Mag. Judith Lieschnegg-Lichtenegger
- Fit mit Yoga durch den (Arbeits-) Alltag**
Karoline Hofer
- Wie kann ich mich um die eigene Gesundheit
kümmern und selbst wirksam werden?**
Marlene Pretis-Schader, BSc, MSc
- 12.30 Uhr **Zusammenfassung**
bis 12.45 Uhr **und Schlussworte**
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
(optional – extra zu bestellen und vor Ort zu bezahlen)

Programm mit Vorbehalt.



WORKSHOPS

Diese Workshops stehen am Samstag zur Auswahl:

Mit Lebensfreude und Vitalität durch die Wechseljahre

Mag. Judith Lieschnegg-Lichtenegger

Die Wechseljahre sind eine Zeit, in der sich der weibliche Körper auf einen neuen Abschnitt einstellt. Wie kann sich der Körper leichter umstellen? Wie kann die Ernährung in den Wechseljahren aussehen? Welche Möglichkeiten gibt es, mit pflanzlichen Helfern und Düften den Übergang zu erleichtern? Wie können Lebensfreude und Vitalität erhalten bleiben? Anregungen und Rezepte für einen leichteren Umgang mit dem weiblichen Thema der Wechseljahre inklusive Zubereitung einiger Rezepte, die auch gerne Eingang in die Alltagsküche finden dürfen.

Fit mit Yoga durch den (Arbeits-) Alltag

Karoline Hofer

Yoga hat unendlich viele Facetten. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie du Yoga, unabhängig von Alter, Fitness, Ort und Zeit, in dein Leben holen kannst. Egal, an welchem Arbeitsplatz du dich befindest – Karoline zeigt dir, wie du mit Atmung, Bewegung oder Meditation wohltuende und energiebringende Pausen in deinem Alltag schaffen kannst.

Wie kann ich mich um die eigene Gesundheit kümmern und selbst wirksam werden?

Marlene Pretis-Schader, BSc, MSc

Der Jahreswechsel ist die Zeit der guten Vorsätze. Doch nicht immer gelingt es, im Alltag nachhaltig etwas zu verändern. In diesem Workshop haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu erkunden, was gute Gesundheit für sie bedeutet und wie es gelingen kann, selbst wirksam Gesundheitsziele zu planen und umzusetzen.

LAND.FRAU. LEBENSQUALITÄT.

ANMELDUNG und KOSTEN

Freitag, 12. Jänner 2024

Optionales Mittagessen: 12.00 Uhr | ca. € 21,-

Bei Anmeldung bitte bekanntgeben!

Bezahlung des optionalen Mittagessens vor Ort!

Tagungsbeginn und Eröffnung: 13.30 Uhr

Tagungsgebühr: € 25,- inklusive:

Vorträge, Kaffee/Tee, Kuchen, Äpfel, Wasser und Steirischer Abend mit Abendessen

Samstag, 13. Jänner 2024

Tagungsbeginn und Eröffnung: 9.00 Uhr

Tagungsgebühr: € 25,- | inklusive:

Workshops, Materialkosten, Kaffee/Tee, Kuchen, Äpfel und Wasser

Optionales Mittagessen: 13.00 Uhr | ca. € 21,- | Bei Anmeldung bitte bekanntgeben! Bezahlung des optionalen Mittagessens vor Ort!

ANMELDUNG:

Per Post (Formular auf der letzten Seite):

Steirische VP Frauen,

Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz

Telefonisch unter.: **0316/60744-6412**

Per E-Mail: **info@vp-frauen.at**

ZIMMER LINDENWIRT (in Gegend)

Reservierung und Bezahlung der Zimmer direkt beim Hotel Lindwirt, Peter Rosegger Straße 125, 8052 Graz, Tel. 0316/28 19 01

Bis 15. Dezember 2023 ist ein Kontingent an Zimmern für uns reserviert. Reservierungen bitte unter dem Kennwort: „ÖVP Frauen“

Im Steiermarkhof sind aufgrund von Umbauarbeiten keine Zimmer verfügbar!

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Die Anmeldefrist für die Tagung endet am 7. Jänner 2024.

Einzahlungen müssen bis 10. Jänner 2024

auf unserem Konto eingelangt sein.

Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Mit der Überweisung auf nachstehende Bankverbindung ist Ihre Anmeldung fixiert:

Steirische VP Frauen

AT82 2081 5000 4096 6707 bei der Steiermärkischen Sparkasse

Verwendungszweck: Tagung_Vorname_Nachname

GEWINNSPIEL

Wir verlosen

1 Seminarpackage*
für 2 Personen im Wert von 100 Euro

MITMACHEN
UND
GEWINNEN

Senden Sie das Kennwort „Lebensqualität“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2023.

*ohne Übernachtung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Lena Baum ist neue Landesobfrau der Schülerunion

Am 5. August wählte die Schülerunion Steiermark in Graz zum 51. Mal einen neuen Landesvorstand.

Die Führung der Schülerunion bleibt fest in weiblicher Hand, denn Lena Baum aus Hartl (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld) wurde als Nachfolgerin von Marie Kainz zur neuen Landesobfrau bestimmt.

Mit ihrem Team und dem neuen Landesgeschäftsführer Christoph Kocher aus Eggersdorf bei Graz will sie eine starke Stimme für die Schülerinnen und die Schüler der Steiermark sein. „Wir möchten Altbewährtes wie Seminare und Fortbildungen weiterführen und dieses Jahr einen noch stärkeren Fokus auf die Repräsentation gegenüber der Politik legen, um in der Bildungspolitik

für die Schüler etwas bewegen zu können“, sagt die neue Landesobfrau Lena Baum.

Die Schülerunion ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Schülerorganisation Österreichs, in der sich junge Menschen ehrenamtlich engagieren. Durch ihr vielfältiges Serviceangebot, zum Beispiel Podiumsdiskussionen und diverse Weiterbildungen, gilt sie als wichtige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler. Des Weiteren bringt sie ihre Forderungen in die Landesschülervertretung ein, in der sie in der Steiermark im Schuljahr 2023/2024 30 von 30 Mandaten stellt.



Martina Kaufmann, Lena Baum, Marie-Christin Kainz, Manuela Khom (v. l.)

Sommerakademie der FCG-Frauen Steiermark

Die traditionelle Sommerakademie der FCG-Frauen fand am 28. und 29. August im Hotel Stoiser in Loipersdorf statt. Landesfrauenvorsitzende-Stv. Karin Fechter durfte neben der FCG-Bundesfrauenvorsitzenden Mag. Ursula Hafner und FCG-Generalsekretär Michael Schediwy-Klusek auch Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg begrüßen. Nach einer kurzen Präsentation der Steirischen VP Frauen und ihrer Wirkungsbereiche gab es einen regen Austausch über gemeinsame „Frauenthemen“ wie Kinderbetreuung, Pflege, und Gleichstellung.



30 Jahre Frauengesundheitszentrum

Das Team des Frauengesundheitszentrums feierte am 12. Oktober gemeinsam mit vielen WegbegleiterInnen den 30. Ge-

burtstag im Lendhafen. Landesleiterin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg gratulierten persönlich zu diesem Jubiläum.

30 Jahre bedeutet in ein paar Zahlen rund 5.722 Veranstaltungen, Kurse und Fortbildungen, 85.274 Veranstaltungsbesuche, 15.062 Beratungen, 2.473 Therapie-Erstgespräche, 10.382 Therapie-

sitzungen und 338.972 betreute NutzerInnen. Im Frauengesundheitszentrum werden Fragen beantwortet, Informationen übermittelt und Sorgen verstanden, die woanders nicht wahrgenommen werden. Das Frauengesundheitszentrum berät Einzelne, geht aber auch proaktiv auf die Straße zu den Frauen, in die Schulen, es bildet und forscht. Am Ende wurde das aktuelle Team geehrt, die Geburtstagstorte angeschnitten und verteilt. Wir gratulieren sehr herzlich.

www.frauengesundheitszentrum.eu





MAMMA MIA!

Was für eine Kulturfahrt!

Nach pandemiebedingter Pause konnten wir endlich wieder eine Kulturfahrt für unsere Funktionärinnen und Mitglieder anbieten. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Steiermark durften Landesleiterin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg zur Kulturfahrt begrüßen. Ein voller Bus von Hausmannstätten und ein voller Bus aus der Obersteiermark machten sich auf den Weg nach Mörbisch zur Seebühne. Dort sah man sich das Musical „Mamma Mia!“ an. Auf dem Weg dorthin trafen sich beide Busse zu einem gemeinsamen Zwischenstopp in Rust bei der Alten Schmiede. Bei einem gemüt-

lichen Abendessen konnten sich alle auf einen schönen Musicalabend einstimmen.

Der mitreißende Musical-Welterfolg „Mamma Mia!“ mit den Hits von ABBA brachte stimmungsvolle Unterhaltung und gute Laune auf die Seebühne in Mörbisch. Aber auch die bunte und stimmungsvolle Lichtershow sowie die fantastische Choreographie der Darsteller beeindruckten die Teilnehmerinnen und die Teilnehmer. Ein paar Damen nutzten auch die Chance für ein Foto mit dem charmanten Intendanten der Seefestspiele Mörbisch, Alfons Haider, der das Musical ammoderierte. Mit tollen Impressionen ging es nach dem Musical heimwärts.





ES BRAUCHT MEHR FRAUEN IN DER POLITIK ...

... und trotzdem sinkt die Zahl jener Frauen, die sich politisch engagieren wollen. Ein Gespräch mit Landtagspräsidentin Manuela Khom über Ursachen und Maßnahmen.

Frau Khom, Sie setzen sich für mehr Frauen in der Politik ein. Machen Frauen anders Politik?

Manuela Khom: Ja, Frauen machen anders Politik als Männer. Sie bringen andere Sichtweisen mit ein. Daher würde eine gute Durchmischung auch der Politik guttun. Diese sollte ja die Gesellschaft widerspiegeln. Und in der Gesellschaft gibt es circa die Hälfte Frauen und die Hälfte Männer. In der Politik nicht. Da sinkt der Frauenanteil aktuell eher.

Warum, glauben Sie, entscheiden sich wieder weniger Frauen, sich politisch zu engagieren?

Es war schon immer schwieriger, Frauen für die Politik zu begeistern. In die Öffentlichkeit zu gehen und sich nach vorne zu stellen, ist nach wie vor nicht für jede Frau leicht. Auch die Rahmenbedingungen sind oftmals nicht gerade familienfreundlich. Und sind wir uns ehrlich, es ist meist noch immer so, dass ein Großteil der Kinderbetreuung bei den Frauen liegt.



REDAKTION: Lissi Stoimater | FOTOS: Martin Schönbauer

„Das Thema Frauengesundheit muss viel stärker ins Bewusstsein kommen.“

Manuela Khom

Sie machen auch den Ton gegenüber der Politik dafür verantwortlich.

Der Ton in der Gesellschaft prinzipiell wird rauer. Der Stellenwert der Politik ist gesunken. In der Politik ist man für alles zuständig, aber man kann in den Augen der Leute nichts richtig machen. Unter diesen Umständen sagen viele Frauen, dass sie sich im ohnehin oft schon hektischen Alltag nicht noch mehr Arbeit antun wollen.

Was ist Ihre Motivation, trotz der Umstände weiterzumachen?

Ich habe natürlich auch diese Tage, wo ich mir denke, warum tue ich mir das noch an. Aber ich war schon immer der Meinung, wenn man kritisiert, muss man auch tun. Ich will selbst etwas dazu beitragen, das zu ändern, was mich stört.

Sie sind auch Landesleiterin der Steirischen Volkspartei Frauen. Wel-



che Schritte werden konkret gesetzt, um Frau zu motivieren, sich politisch zu engagieren?

Wir stärken gerade über unsere vielen Ortsgruppen auf den unterschiedlichsten Ebenen die Frauen. Wir werden auch wieder einen Lehrgang anbieten, um das Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen so ein Rüstzeug mitgeben. Wir Frauen haben die Kompetenz, jetzt gilt es nur noch, sich zu vernetzen, sich Mut zu machen und sich gegenseitig zu stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt der VP Frauen heuer ist Frauengesundheit.

Ein Thema, das es zwar schon lange gibt, aber noch immer viel zu wenig gelebt wird. Ein Beispiel: Man kennt die klassischen Symptome eines Herzinfarkts – Brustschmerzen, ausstrahlender Schmerz in den linken Arm. Bei Frauen können diese ganz anders sein. Ein weiteres Beispiel: In der Pharmaindustrie

werden viele Medikamente standardmäßig an Männern getestet. Dass für Frauen eventuell andere Inhaltsstoffe oder Dosierungen besser wären, davon wird nicht geredet.

Mehr Bewusstsein dafür in der Gesellschaft, in der Politik, aber auch in der Pharmaindustrie und in der medizinischen Ausbildung ist dringend notwendig, deshalb werden wir diese politische Forderung verstärkt nach außen tragen.

Sie wurden von einem Kollegen einmal als Träumerin bezeichnet, weil Sie sich in der Politik ein Reißverschluss-System gewünscht hatten, das jetzt in Ihrer Partei auf Initiative von LH a.D. Hermann Schützenhöfer gelebt wird. Welcher Ihrer Träume sollte noch Realität werden?

Ich habe so viele Träume, da werde ich gar nicht fertig mit dem Wünschen (*lacht*). Aber wenn ich mir etwas wünschen könnte, wäre es, dass wir über Themen wie mehr Bewusstsein für Frauengesundheit, Gewaltschutz oder Gleichstellung gar nicht mehr reden müssten. ●

FRAUEN FÜR FRAUEN

Setzen sich gemeinsam für Frauen ein: Landesleiterin der Steirischen Volkspartei Frauen Manuela Khom (l.) und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg wollen bessere Chancen und Möglichkeiten für Frauen. Im Fokus der Steirischen VP Frauen steht daher der tatkräftige Einsatz vor allem für Frauen, die Unterstützung brauchen. Das gilt für alle politischen Bereiche, für den Arbeitsmarkt genauso wie in allen gesellschaftlich-kulturellen und gesundheitlich-sozialen Belangen. www.vp-frauen.at





Steirische Volkspartei startet Denk- und Dialogformat:

Die sieben Zukunftsthemen von „Modell Steiermark“

Kürzlich fiel im AK-Bildungszentrum Graz der Volkshochschule der offizielle Startschuss für die Auseinandersetzung mit jenen sieben zentralen Zukunftsthemen, denen sich die Denkwerkstatt der Steirischen Volkspartei, das „Modell Steiermark“, verschreibt: So stellte man neben den jeweiligen Themenverantwortlichen auf wissenschaftlicher wie politischer Seite auch zentrale Fragestellungen zu digitaler, europäischer, forschender, gesunder, klimafitter, mobiler und regionaler Zukunft vor.

„In einer Zeit des Wandels wollen wir den aktuellen und künftigen Herausforderungen mit Vernunft entgegenreten und uns auf die innerste Aufgabe

der Politik besinnen: Die Beschäftigung mit den Lebenswelten der Menschen und dem Anbieten von Perspektiven“, so Landesparteiobmann Landeshauptmann **Christopher Drexler**.

In den kommenden Monaten widmet man sich mit dem „Modell Steiermark“ zahlreichen Partizipationsformaten – von Expertendialogen über Einbindung der Steirerinnen und der Steirer in einem öffentlichen Zukunftsdialog bis hin zu Umfragen in der eigenen App. Bis Sommer 2024 sollen die Ergebnisse in politische Zukunftspapiere zu den einzelnen Themenbereichen gegossen werden.



Vor 50 Jahren wurde das „Modell Steiermark“ von Landeshauptmann Dr. Friedrich Niederl gegründet. Seitdem ist es Bestandteil und politisches Langzeitprogramm der Steirischen Volkspartei. Es etablierte sich über diese lange Zeit als Denk- und Dialogformat und wurde immer wieder neu gedacht.

Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler war selbst von 1996 bis 2000 Geschäftsführer von „Modell Steiermark“.

DIE THEMENBEREICHE

„Digitale Zukunft“ Mag. **Kurt Egger** und Univ.-Prof. Dr. **Markus Fallenböck**

„Europäische Zukunft“ **Simone Schmiedtbauer** und Univ.-Prof. Mag. Dr. phil. **Anita Ziegerhofer**

„Forschende Zukunft“ Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in **Beatrix Karl** und Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. **Edith Gößnitzer**

„Gesunde Zukunft“ Dr. **Josef Smolle** und Univ.-Prof. Dr. **Andrea Siebenhofer-Kroitzsch**

„Klimafitte Zukunft“ **Antonia Herunter** und Univ.-Prof. Mag. Dr. **Karl Steininger**

„Mobile Zukunft“ **Kurt Hohensinner** und Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Helmut Eichelseder**

„Regionale Zukunft“ Ing. **Josef Ober** und Univ.-Prof. Dr. **Stefan Storr**

Neuer ÖAAB-Landesobmann

Beim 24. ordentlichen Landtag des Steirischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeiterbundes (ÖAAB) am 24. Juni wurde Günther Ruprecht zum neuen Landesobmann gewählt. Landeshauptmann Christopher Drexler gab die Obmannschaft nach 17 Jahren ab.

Der neue Landesobmann Günther Ruprecht betonte in seiner Rede: „Wir wollen die Zukunft aktiv mitgestalten und auf die offenen Fragen Antworten geben. Der Steirische ÖAAB wird deshalb die In-

teressen der Menschen noch mehr in den Mittelpunkt stellen. Nur dann wird es uns gelingen, für die Arbeitnehmerinnen und die Arbeitnehmer die besten Rahmenbedingungen zu schaffen.“

VP-Landesparteiohmann Landeshauptmann Christopher Drexler, Landeshauptmann a. D. Hermann Schützenhöfer und LT-Präsident a. D. Franz Hasiba wurden zu Ehrenobmännern des Steirischen ÖAAB gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich.



Wechsel an der Spitze des Steirischen Bauernbundes

Landwirtschaftskammerpräsident Franz Titschenbacher aus Irdning wurde mit 95,83 Prozent der Deligiertenstimmen zum neuen Bauernbund-Landesobmann gewählt und folgt damit Hans Seitinger nach, der dem Steirischen Bauernbund zehn Jahre als Obmann vorstand. Seitinger hatte am 5. Oktober aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt als Landesrat und Landesobmann des Steirischen Bauernbundes erklärt. Landesparteiohmann LH Christopher Drexler gratulierte dem neu gewählten Obmann: „Mit Franz Titschenbacher steht dem Steirischen Bauernbund auch weiterhin ein starker Vertreter der bäuerlichen Interessen in der Steiermark vor.“ Wir gratulieren sehr herzlich!



Unternehmerinnen des Jahres

Die Wirtschaftskammer Steiermark brachte die geballte wirtschaftliche Frauempower erneut auf die Bühne und kürte in fünf Kategorien die Unternehmerinnen des Jahres 2023.

Prämiert wurden Claudia Bauer und Christina Niederl („Beste Neugründerin“), Christina Domittner („Beste Durchhalterin“), Dagmar Ajtic und Esther Lang („Beste Innovatorin“), Felicitas Kohler („Beste Nachhaltige“) sowie Katrin und Margaretha Strohmaier, die sich den Publikumspreis sichern konnten.



ANGELOBT

Simone Schmiedtbauer und Karlheinz Kornhäusl wurden am 17. Oktober als neue Mitglieder der Steiermärkischen Landesregierung angelobt.

Hans Seitinger gab aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt. Juliane Bogner-Strauß wird sich künftig auf ihre Arbeit als ÖVP-Frauenchefin und Mandatarin zum Österreichischen Nationalrat konzentrieren.

Vonseiten des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei und des SPÖ-Landtagsklubs wurden anstelle der ausgeschiedenen Regierungsmitglieder Bundesrat Karlheinz Kornhäusl und Europaabgeordnete Simone Schmiedtbauer dem Landtag Steiermark als neue Landesräte zur Wahl vorgeschlagen. Simone Schmiedtbauer wurde mit 31 von 47 abgegebenen Stimmen zum Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung gewählt, Karlheinz Kornhäusl mit 33 von 47 abgegebenen Stimmen. Im Anschluss



Juliane Bogner-Strauß und Hans Seitinger verabschiedeten sich im Landtag Steiermark.

trat die neue Landesregierung zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. Die neuen Regierungsmitglieder wurden von Landeshauptmann Christopher Drexler angelobt und die neue Geschäftsverteilung wurde beschlossen.

Karlheinz Kornhäusl, Arzt und politisch zuletzt als Bundesrat tätig, ist nun für Gesundheit, Pflege und Sport zustän-

dig. Die bisherige EU-Abgeordnete Simone Schmiedtbauer hat die Agenden für Land- und Forstwirtschaft einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Schulen, Wohnbau sowie Wasser- und Ressourcenmanagement übernommen. Außerdem ist sie für den Bereich Gesellschaft – Familie, Frauen, Jugend und Generationen – zuständig.



LR Karlheinz Kornhäusl, LR Barbara Eibinger-Miedl, LH Christopher Drexler, LR Simone Schmiedtbauer, LR Werner Amon (v. l.)



Simone Schmiedtbauer wurde am 8. Juni 1974 in Graz geboren, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Sie kam 2009 als Quereinsteigerin in die Politik und wurde 2014 zur Bürgermeisterin der Gemeinde Hitzendorf gewählt, wo sie seit dem Jahr 2000 einen eigenen bäuerlichen Betrieb mit dem Schwerpunkt Selbstvermarktung führt. 2019 war sie Spitzenkandidatin der Steirischen Volkspartei im EU-Wahlkampf, der mit einem fulminanten Erfolg endete: Mit 36,74 Prozent war es das historisch beste Ergebnis der Landespartei bei einer Wahl zum Europäischen Parlament. Seitdem vertritt Schmiedtbauer die steirischen Interessen stark im EU-Parlament.



Karlheinz Kornhäusl wurde am 1. Jänner 1982 in Graz geboren, ist verheiratet und hat ebenfalls zwei Kinder. Seit Dezember 2019 ist der Spitalsarzt ein Mitglied des Bundesrates, seit März 2023 Vorsitzender der ÖVP-Bundesratsfraktion. Er ist außerdem Stadtgruppenobmann des ÖAAB Graz und Stadtparteiobmann-Stellvertreter der ÖVP Graz. Seit der Wahl Christopher Drexlers zum Landesparteiobmann ist Kornhäusl einer seiner Stellvertreter.

FROSTIGE SPURENSUCHE

Helmut Eberhart und Anita Ziegerhofer begeben sich auf die Suche nach dem beinahe verschwundenen Denkmal einer Welt von gestern: dem Tiefkühlhaus.

In der Steiermark entstanden ab 1955 die ersten Tiefkühlhäuser. Bald gehörten die schlichten Bauten, deren Technik die ländlichen Haushalte revolutionierte, zum Ortsbild vieler Gemeinden. In dem vorliegenden Buch erfolgt zunächst eine allgemeine Betrachtung dieser Einrichtungen, um dann ihre Geschichte in unterschiedlichen Facetten, garniert mit vielen wundervollen Erinnerungen, zu beleuchten. Einige dieser Gebäude, einst

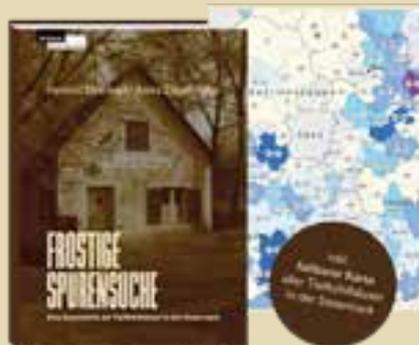
beliebte Treffpunkte für Jung und Alt, sind heute noch in Betrieb. Etliche wurden inzwischen abgerissen oder sind dem Verfall preisgegeben. Eine Vielzahl erlebte hingegen einen Funktionswandel – sie dienen heute beispielsweise als Vereinslokal oder sogar als Museum. Abgerundet wird das Buch mit einer herausnehmbaren Karte der erfassten Tiefkühlhäuser in der Steiermark.

AUTOR:INNEN

Helmut Eberhart war Professor für Kultur- und Europäische Ethnologie an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte waren gegenwärtiges Wallfahrtsgeschehen, Fachgeschichte, Konstantinopel, Ausstellungen zu kulturgeschichtlichen Themen, Museologie.

Anita Ziegerhofer ist Professorin für Rechtsgeschichte und Leiterin des Fachbereichs Rechtsgeschichte und Europäische Rechtswissenschaftliche Grundlagen an der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Integrationsrechtsgeschichte, Verfassungsrechtsgeschichte, Gender.



Frostige Spurensuche – Eine Geschichte der Tiefkühlhäuser in der Steiermark

Helmut Eberhart • Anita Ziegerhofer

Hardcover, 270 Seiten, 17 x 24 cm, vielzählige Abbildungen in Farbe und s/w inkl. herausnehmbarer Karte mit allen Tiefkühlhäusern in der Steiermark
€ 30,50 [A], ISBN: 978-3-7011-0505-2, Verlag: Leykam

MITMACHEN
UND
GEWINNEN

GEWINNSPIEL

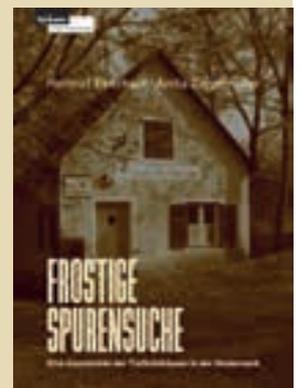
Wir verlosen drei Bücher

FROSTIGE SPURENSUCHE

Senden Sie das Kennwort „Buchtip“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 18. Dezember 2023.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ÖVP Frauen freuen sich über steuerliche Entlastung von Frauen und Familien

Jahrzehntelang diskutierten Regierungen über die Abschaffung der Kalten Progression. Bundeskanzler Karl Nehammer und Finanzminister Magnus Brunner gelang es im vergangenen Jahr, diese schleichende Steuererhöhung zur Gänze abzuschaffen.

Damit wurde nicht nur eine große Steuerreform, die Haushalte und Familien stärkt und Leistung attraktiv macht, sondern auch ein sozialpolitischer Meilenstein gesetzt. Das Besondere an dieser Regelung zur Kalten Progression ist, dass künftig zwei Drittel automatisch via Anhebung der Tarifgrenzen den erwerbstätigen Menschen zurückgegeben werden. Beim übrigen Drittel hat die Bundesregierung den Spielraum für soziale Schwerpunkte zu setzen.

„Arbeitende Menschen und insbesondere Frauen und Familien sind die großen Gewinner, wenn es um die Abschaffung der Kalten Progression geht. Denn die Bundesregierung setzt wirksame Entlastungsmaßnahmen, die einerseits mehr Netto vom Brutto bedeuten, andererseits Frauen und Familien in Zeiten der Teuerung wichtige Unterstützung garantieren. So werden Absetzbeträge zu 100 Prozent an die Inflation angepasst, dazu zählt etwa der Alleinverdiener- und Unterhaltsabsetzbetrag. Auch der Kindermehrbetrag wird von 550 auf 700 Euro erhöht. Das ist eine wichtige steuerliche Entlastung für Familien mit niedrigeren Einkommen. Mit diesem Leistungspaket wird Frauen und Familien finanziell etwas zurückgegeben. Bundeskanzler Karl Nehammer und Finanzminister Magnus

Dank Abschaffung der kalten Progression:

Steuerzahlerinnen und Steuerzahler sparen sich im kommenden Jahr 3,65 Mrd. Euro!

Die
Volkspartei

Brunner ist damit ein großer Wurf gelungen“, begrüßt ÖVP-Frauen-Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß die Zusage des Bundeskanzlers zu zusätzlichen Vergünstigungen für Familien mit Kindern.

Mit dem verbleibenden Drittel wer-

den nun einerseits die arbeitenden Menschen entlastet und andererseits auch die Familien mit Kindern unterstützt. Es werden Maßnahmen gesetzt, die die aktuelle Lage und die Bedürfnisse der Menschen ernst nehmen und die unmittelbar



Arbeitende Menschen und insbesondere Frauen und Familien sind die großen Gewinner, wenn es um die Abschaffung der Kalten Progression geht.

Juliane Bogner-Strauß
ÖVP-Frauen-Bundesleiterin
Abg.z.NR



dort entlasten, wo es die Menschen auch erwarten. Ein erheblicher Teil des verbleibenden Drittels fließt in die zusätzliche Anpassung der Tarifgrenzen und der Absatzbeträge. Alle vier Tarifgrenzen steigen im kommenden Jahr. Damit werden nicht nur Menschen mit geringem Einkommen entlastet, auch dem Mittelstand bleibt spürbar mehr.

„7,5 Millionen Menschen profitieren von der Abschaffung der schleichenden Steuererhöhung. Während zwei Drittel davon direkt an die Steuerzahlerinnen und die Steuerzahler zurückfließen, ist es sehr erfreulich, dass die Regierung mit dem letzten Drittel einige Maßnahmen festgelegt hat, die besonders arbeitenden Menschen und Familien mit Kindern zugutekommen. Davon profitieren insbesondere auch Frauen, die neben dem Beruf oft der Erziehung ihrer Kinder nachgehen“, so Bogner-Strauß, die abschließend erklärt: „Das ist ganz direkt durch die Erhöhung des Kindermehrbetrags, aber auch durch die Erhöhung des Zuschusses zur Kinderbetreuung und durch die Erweiterung der Betriebskindergärten möglich. Auch weitere Maßnahmen wie die Verlängerung der Homeoffice-Regelung sind eine großartige Entscheidung, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erhöht.“

Bürgermeisterinnentreffen

Bürgermeisterinnen sind Vorbilder für Frauen in Stadt und Land.

Mehr als 60 Bürgermeisterinnen aus ganz Österreich kamen von 9. bis 11. Juli in St. Ulrich bei Steyr (OÖ) zu einem Austauschtreffen zusammen. An zweieinhalb Tagen drehte sich alles um Vernetzung zwischen Frauen in kommunalen Spitzenpositionen sowie um aktuelle Themen und Herausforderungen in den Gemeinden. Das Bürgermeisterinnentreffen ist eine Initiative des Österreichischen Gemeindebundes und findet bereits zum 16. Mal statt. Bürgermeisterin Annemarie

Wolfsjäger, die Gastgeberin des Treffens, betonte: „Das alljährliche Bürgermeisterinnentreffen bietet einen hervorragenden Rahmen, um sich mit den Kolleginnen zu vernetzen und einander den Rücken zu stärken. Wir stellen immer wieder fest, dass der Austausch untereinander für die Arbeit in der eigenen Gemeinde unglaublich bereichernd sein kann. Ich freue mich, die Bürgermeisterinnen in St. Ulrich zu empfangen, und hoffe auf viele abwechslungsreiche Diskussionen, die neue Perspektiven und Bekanntschaften bringen!“



Am Puls der Themen

Die Steirischen VP Frauen auf Strategiekurs.

Im April wurde der Auftakt für die Strategiefindung der Steirischen VP Frauen gelegt. Im Kick-off-Meeting der Bezirksleiterinnen herrschte eine sehr offene und positive Atmosphäre. Mit großem Elan wurden Werte, Visionen und persönliche Motivationsgründe gemeinsam reflektiert und erarbeitet.



Bezirksleiterin Tanja Venier

„Die Zeiten der Pandemie haben einen gesellschaftlichen Umbruch, viel mehr Herausforderungen für unsere Bezirksleiterinnen gebracht. Es braucht eine zielgerichtete Unterstützung, um diesen im Ehrenamt gut gerecht werden zu können. Als Strategieentwicklerin und Mediatorin im Team der Landentwicklung Steiermark war es für mich selbstverständlich, meine fachliche Expertise in das Team der Steirischen VP Frauen einzubringen“, so Tanja Venier, Bezirksleiterin von Graz-Umgebung.

In weiteren Terminen wurden mit einem strategischen Kernteam Schwerpunkte und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten auf Basis der 370 Rückmeldungen der Onlinebefragung erarbeitet.

HERBSTKLAUSUR

Bei der zweitägigen Herbstklausur in Salzburg hat der Bundesvorstand der ÖVP Frauen die Schwerpunktthemen für die kommenden Monate festgelegt, aktuelle frauenpolitische Themen diskutiert sowie an Maßnahmen für den Zukunftsplan „Österreich 2030“ gearbeitet.

Der erste Tag stand unter der Leitung von Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß und Generalsekretärin Stephanie Lamezan-Salins im Zeichen einer breit angelegten Diskussion im Bundesvorstand zum Zukunftsplan „Österreich 2030“, den Bundeskanzler Karl Nehammer initiiert hatte. Es wurden zahlreiche frauenpolitische Maßnahmen eingebracht, die einmal mehr unter Beweis stellen, dass die ÖVP Frauen aktiv den Plan mitgestalten.

SCHRITT FÜR SCHRITT ANS ZIEL

Weiterhin Frauen in Führungspositionen zu stärken, mehr Transparenz beim Einkommen zu erreichen und die Altersvorsorge von Frauen wieder in das Zentrum der Debatte zu rücken, sind die Botschaften der Bundesleiterin Juliane

Bogner-Strauß im Rahmen ihres Berichts am ersten Tag. Mit einem Bündel von Maßnahmen wie der Verbesserung der Einkommenstransparenz, der Steigerung der Information über Einkommensberichte an die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter, der Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen sowie der Einführung des automatischen Pensionsplittings kommen wir Schritt für Schritt ans Ziel, rundete die Bundesleiterin ihren Bericht ab.

MEINUNGSAUSTAUSCH MIT

BUNDESMINISTERIN SUSANNE RAAB

Eine besondere Freude war es, dass uns Bundesministerin Susanne Raab zu einem frauenpolitischen Impuls in Salzburg besuchte und für eine ausführliche Diskussion zu den Themen Ausbau von

Kinderbildung und -betreuung, Kinderbetreuungsoffensive des Bundeskanzlers, Weiterentwicklung des Eltern-Kind-Passes, neue Karenzregelung, Kinderschutzpaket uvm. zur Verfügung stand.

Beim anschließenden gemütlichen Abendessen im Hotel Heffterhof konnten sich die Landesleiterinnen und die Landesgeschäftsführerinnen – aus allen Bundesländern – über das bevorstehende Superwahljahr 2024 austauschen.

GEMEINSAM STARKE

FRAUENPOLITIK MACHEN

Der zweite Tag der Klausur stand im Zeichen der Berichte aus den Bundesländern. Zahlreiche Initiativen und Maßnahmen der Landes- bzw. Teilorganisationen wurden vorgestellt. Gemeinsame Termine und Aktionen für das kommende Jahr wurden abgestimmt und die Schwerpunktthemen festgelegt.

Die Klausur der ÖVP Frauen war ein voller Erfolg. Es gab einen wertschätzenden Austausch auf Augenhöhe zwischen allen Beteiligten und wertvolle Inputs. Zudem wurden Maßnahmen für die laufende Periode beschlossen.



LGF Salzburg Delfa Kopic, LL Kärnten Silvia Häusl-Benz, Bundesfinanzreferentin Birgit Hackenauer, GS Stephanie Lamezan-Salins, BL Juliane Bogner-Strauß, LGF Kärnten Ingrid Paulitsch, BM Susanne Raab, LL Stmk. Manuela Khom, LL Slbg. Brigitta Pallauf, LL Tirol Liesi Pfurtscheller, LGF Stmk. Eva Grassmugg, des. LL Tirol Beate Scheiber, LGF Nö. Dorli Renner, LL Bgld. Julia Schneider-Wagentristl, LGF Tirol Margreth Falkner, gf. LL Gabriele Graf, LGF Wien Christine Matkovic (v. l.)



© Luef Light/Steirische Krebshilfe

FRAUEN FÜR FRAUEN PINK RIBBON-Frühstück

Seit Oktober 1992, also seit mehr als 30 Jahren, gibt es die Rosa Schleife als weltweites Zeichen. Seit 2002 engagiert sich die Österreichische Krebshilfe für das so wichtige Anliegen der Rosa Schleife und erinnert jedes Jahr mit zahlreichen PINK RIBBON-Aktionen Frauen in unserem Land an die Wichtigkeit der Brustkrebsvorsorge.

Vor diesem Hintergrund lud die Krebshilfe Steiermark gemeinsam mit Dr. Sabine Schwarz-Oswald und der Zeitschrift „STEIRERIN“ im internationalen PINK RIBBON-Monat Oktober zum vierten PINK RIBBON-Frühstück in den wunderschönen Minoritensaal ein, um unter dem Motto „Frauen für Frauen“ gemeinsam wieder ein starkes Zeichen der

Frauensolidarität zu setzen und die Botschaft von Pink Ribbon gemeinsam weiterzutragen.

Natürlich waren auch die VP Frauen, rund um Landesleiterin Landtagspräsidentin Manuela Khom, zahlreich vertreten.

FORTBILDUNG

Seminar „Projektmanagement“

Auf Anregung der VP Frauen Graz wurde ein zweitägiges Seminar zum Thema „Projektmanagement“ veranstaltet. Methoden und Instrumente im Projektmanagement, die Erprobung der Theorie anhand konkreter Beispiele und der Austausch von Erfahrungen waren dabei das Ziel.

Referent DI Thomas Molinari begeisterte mit seiner Motivation und seinen sehr gut aufbereiteten Unterlagen. Er leitete 14 Damen durch ein überaus umfangreiches Themengebiet.

Das neu erworbene Wissen fand in drei Projekten, die von drei Gruppen ausgearbeitet wurden, Anwendung. Die Teilnehmerinnen konnten einiges an Wissen für ihren Alltag im beruflichen und im ehrenamtlichen Bereich mitnehmen.



MEHR GLEICHBERECHTIGUNG IN DER KARENZ

Ein wesentlicher Faktor zur Gleichstellung von Frauen und Männern ist die Kinderbetreuung. Frauen übernehmen gerade in der Zeit nach der Geburt einen Großteil der Kinderbetreuung und gehen noch immer öfter in Karenz als Männer. Die kommende Gesetzesänderung wird einen wichtigen Beitrag zu mehr Gleichstellung in der Familie leisten.

Die Verantwortung für die Kindererziehung liegt bei beiden Elternteilen gleichermaßen. Es ist heute keine Seltenheit mehr, dass Väter einen Teil der Erziehung übernehmen und aktiv im Haushalt oder in der Organisation der Familie etwas leisten. Dazu haben in der Vergangenheit einige Veränderungen an den rechtlichen Rahmenbedingungen beigetragen. Besonders im Berufsleben haben sich diese gezeigt. So haben nicht nur Mütter einen Rechtsanspruch auf Elternkarenz, sondern auch Väter. Anlässlich der Geburt eines Kindes können sich Väter zusätzlich einen Monat lang freistellen lassen – der sogenannte Papamonat. Im Februar 2023 haben in der Steiermark 184 Väter davon Gebrauch gemacht und den Familienzeitbonus beantragt. Monatlich kommen jedoch rund 950 Kinder in der Steiermark auf die Welt und man sieht, dass hier noch Luft nach oben ist.

Die „klassische“ Karenz kann in einer Dauer von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes in Anspruch genommen werden und in insgesamt drei Abschnitte, wobei ein Teil mindestens zwei Monate dauern muss, aufgeteilt werden. Neu wird nun nicht die Dauer des Karenzanspruchs, dieser bleibt bis zum zweiten Lebensjahr des Kindes unverändert, sondern eine fixe Reservierung von zwei Monaten für den anderen Elternteil. Das heißt, dass zwei der 24 Monate nur vom Vater bzw. von dem anderen Elternteil in Anspruch genommen werden können. Landesleiterin-Stellvertreterin Abg.z.NR Marti-

na Kaufmann erklärt, dass dadurch die Väterkarenz häufiger in Anspruch genommen und die partnerschaftliche Aufteilung der Betreuung gefördert werden soll. Eltern müssten, so die Abgeordnete Kaufmann, auch keine finanziellen Einbußen befürchten, da die Höhe des Kinderbetreuungsgeldes unabhängig von der Dauer des Bezugs gleich bleibt. „Ich erlebe es gerade selbst, wie herausfordernd es ist, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen und wie wichtig es ist, dass man sich die Betreuung partnerschaftlich aufteilt. Diese Änderung ist ein wichtiger Schritt, um das zu fördern und besonders die Gleichstellung von beiden Elternteilen bei der Kindererziehung zu stärken“, betont sie. Kindererziehung ist die Aufgabe beider Elternteile. Dieses Vorhaben ist wichtig, um eine gleichberechtigte und moderne Gesellschaft zu garantieren.

Gleichzeitig wird auch die Inanspruchnahme von Elternteilzeit ausgebaut, um einen leichteren Übergang in das Berufsleben zu ermöglichen. Nicht nur in Hinsicht auf die ersten Lebensjahre verändern sich die Rahmenbedingungen, auch die Familienstrukturen ändern sich. Deshalb werde, so Kaufmann, der Personenkreis erweitert, der eine Pflegefreistellung in Anspruch nehmen kann. „Patchworkfamilien geben vielen Kindern ein liebevolles Zuhause, aber rechtlich ist

es noch immer nicht ganz einfach. Wird ein Kind krank, ist aber der neue Partner der Mama nicht der leibliche Vater, kann er oft keine Pflegefreistellung in Anspruch nehmen, obwohl er mit dem Kind seit Jahren zusammen im selben Haushalt wohnt“, schildert sie einen Fall. Deshalb sei es notwendig, dass eine Verwandtschaft zwischen pflegender und zu betreuender Person nicht mehr vorliegen muss, erklärt Kaufmann. Mit der Änderung muss nur noch das Zusammenleben im gemeinsamen Haushalt gegeben sein. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden künftig besser vor einer Kündigung geschützt.



„Als Volkspartei ist es wichtig, dass wir Familien – egal, in welcher Konstellation – unterstützen.“

LL-Stv. Abg.z.NR **Martina Kaufmann**

Für Martina Kaufmann stellen diese Änderung einen wichtigen Schritt zu mehr Gleichberechtigung dar. „Unsere Gesellschaft ändert sich und als Volkspartei ist es wichtig, dass wir Familien – egal, in welcher Konstellation – unterstützen. Das gelingt uns mit diesen Änderungen“, freut sie sich über einen Schritt zu einem familienfreundlicheren Österreich.

Steirische
Volkspartei



Frohe Weihnachten!

**Viel Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!**

Landeshauptmann Christopher Drexler

AKTIONSTAG „GIRLS IN POLITICS“

Die Grundidee dieses Pilotprojektes des Gemeindebundes und der Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung im Bundeskanzleramt ist aus der ersten Bundestagung der österreichischen Bürgermeisterinnen entstanden. Das Ziel ist, Mädchen einen Einblick in den Alltag und die Aufgaben einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters zu geben. Sie sollen dabei als Vorbilder sichtbar werden, auch in Hinblick auf die Nachwuchsförderung. Gleichzeitig wird der Austausch in beide Richtungen gestärkt. So können die Perspektiven von Mädchen und jungen Frauen auf direktem Weg in die Kommunalpolitik einfließen.



DECHANTSKIRCHEN

In diesem Jahr besuchten elf Mädchen der MS Friedberg Waltraud Schwammer, die Bürgermeisterin von Dechantskirchen, um ihre Arbeit etwas kennenzulernen. Nach einer Vorstellungsrunde wurden die vielfältigen Aufgaben eines Gemeindeoberhauptes besprochen. Auf die Frage „Was würdest du tun, wenn du Bürgermeisterin wärest?“ gab es interessante Antworten der jungen Damen. Nach einem Rundgang in der Gemeinde, bei dem vor allem neue Projekte und der Kindergarten besichtigt wurden, gab es ein gemeinsames Mittagessen. Zum Abschluss überreichte die Bürgermeisterin die Teilnahmezertifikate und wünschte den Mädels alles Gute für die Zukunft.



GEISTTHAL-SÖDINGBERG

Das war schon ein ganz besonderer Besuch! Am 11. Oktober durfte Bürgermeisterin Klaudia Stroißnig zwölf Mädchen aus den dritten und den vierten Klassen der beiden Volksschulen im Gemeindeamt begrüßen.

Die Mädchen nahmen nicht nur die Gemeinde Geistthal-Södingberg, sondern auch die Bürgermeisterin und ihre Aufgaben genau unter die Lupe. Was so alles zur Gemeindearbeit gehört, wie ihr Arbeitsalltag aussieht und wie viele MitarbeiterInnen in der Gemeinde beschäftigt sind, wollten sie wissen. Beim Besuch des Nahversorgers konnte die Bürgermeisterin auch erklären, wie wichtig das Geschäft für die Gemeinde ist. Die Jause, die sie dort kauften, schmeckte natürlich sehr gut.

Der Rundgang durch den Ort war spannend: Das Buchhaus aus dem frühen 16. Jahrhundert mit all seiner Geschichte begeisterte die Mädels.

Dass es wichtig ist, sich im Ortsleben zu engagieren und als Frau Führungspositionen zu übernehmen, gehörte zu ihren Gesprächsthemen. Es war auch schön zu hören, was die jungen Damen einmal werden möchten. Sie sind schon jetzt selbstbewusste Persönlichkeiten und, wer weiß, vielleicht in Zukunft Chefinnen und Politikerinnen!

GIRLS IN POLITICS



ST. PETER IM SULMTAL

Zwölf Mädchen der VS St. Peter im Sulmtal verbrachten im Rahmen des Projektes „Girls in Politics“ einen Vormittag mit Bürgermeisterin Maria Skazel. Dabei konnte sie ihnen einen guten Einblick in den Alltag und die Aufgaben einer Bürgermeisterin geben. Gestartet wurde mit einem Gemeindequiz. Die Abschlussfrage „Kannst du dir vorstellen, einmal Bürgermeisterin zu werden?“ beantwortete die Hälfte der Mädchen mit JA. Amtsleiterin Martina Malli erzählte von ihren Aufgaben. Dabei betonte sie, wie abwechslungsreich die Tätigkeiten als Mitarbeiterin in der Gemeinde sind. Da hörten die Mädchen sehr interessiert zu! Danach wanderten alle zum Bauhof. Ein Foto beim Herz im Petruspark durfte dabei nicht fehlen. Unterwegs erzählte die Bürgermeisterin den Mädchen von notwendigen Gehwegesanierungen im Park und von Projekten im nächsten Jahr. Das absolute Highlight auf dem Bauhof war für die Mädchen jedoch die Möglichkeit, nach der Vorführung des Böschungsmähgerätes den 141 PS starken Traktor und den 9.900 kg schweren LKW zu erklettern. Sie waren insgesamt sehr neugierig und Maria Skazel beantwortete viele Fragen. Der Kontakt und der Austausch machten ALLEN viel Spaß und liegen der Bürgermeisterin besonders am Herzen! Ende November werden Mädchen aus der MS Bad Schwanberg zu ihr kommen.

WILDON

„Girls in Politics“ soll einen Beitrag dazu leisten, Mädchen und junge Frauen für Politik zu begeistern und zu motivieren. In diesem Sinne haben am 24. Oktober zwölf Mädchen der Mittelschule Wildon den Bürgermeister Christoph Grassmugg im Gemeindeamt besucht.

Nach einem ersten Kennenlernen und einem gemeinsamen Frühstück ging es zur wöchentlichen Besprechung mit Amtsleiter Martin Dietrich. Die Mädchen konnten erste Einblicke zu aktuellen Themen wie Radwegausbau und Hochwasserschutz gewinnen. Danach folgte ein Rundgang durch alle Abteilungen im Gemeindeamt, wo die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihren abwechslungsreichen Aufgaben erzählten.

Zum Abschluss folgte ein informativer Spaziergang durch den Markt Wildon bis zum Kindergarten. Dort wartete bereits Architekt Andreas Karl zur Baustellenbesprechung der neuen Kinderkrippe. Die Schülerinnen erfuhren so vieles aus erster Hand über den Baufortschritt und die Pläne des neuen Projekts. Für die Mädchen war es ein sehr abwechslungsreicher und spannender Schultag. „Der Austausch mit den jungen Damen hat uns allen viel Freude und Spaß bereitet. „Girls in Politics“ wird sicher nächstes Jahr fortgesetzt“, freut sich Bürgermeister Christoph Grassmugg.



Weihnachtsdeko

Weihnachtskugeln machen nicht nur am Baum eine gute Figur, sondern sind in der gesamten Weihnachtsdekoration vielfältig einsetzbar. Mit ein wenig Kreativität können sie überall im Haus festliche Akzente setzen.

Mini-Vase für Trockenblumen: Klare oder farbige Weihnachtskugeln können als kleine Vasen für Trockenblumen dienen. Einfach den Metallhaken entfernen und die Kugel mit kleinen Zweigen oder Trockenblumen füllen. Diese hübschen Mini-Vasen können auf einem festlichen Tisch oder einer Fensterbank drapiert werden.

Girlande: Weihnachtskugeln in verschiedenen Größen bzw. Farben an einem Band als Girlande aufgereiht, können als festlicher Rahmen für Türen oder Fenster dienen. Sie können auch an ein paar Zweigen aufgehängt werden, um ein festliches Ambiente zu schaffen.

Als Tischkartenhalter: Kleinere Weihnachtskugeln können als Halter für Tischkarten dienen. Mit einem kleinen Schlitz versehen, halten sie Karten mit Namen der Gäste für eine weihnachtliche Tafel. TIPP: Damit die Kugeln besser stehen, kann man sie in einen Ring aus Karton oder auf ein paar Zweige kleben.





Ein Rezept aus dem Kochbuch

„Steiermark genießen“

von LH Christopher Drexler



© LEXPIX PHOTOGRAPHY / Alexander Stegler

© KANIZAJ

Roggene Krapfen mit Steirerkäse

ZUTATEN

500 g Roggenmehl Type 960
300 ml Wasser oder frische Milch
1/2 TL Salz
Schmalz oder Öl zum Backen
200 g Ennstaler Steirerkäse

Tipp aus der Küche

Diese Krapfen werden sehr gerne mit Erdäpfeln und Sauerkraut mit weißen Bohnen gegessen. Mancherorts wird als Flüssigkeit auch Buttermilch verwendet.

ZUBEREITUNG

Für den Teig das Mehl mit dem Salz gut vermischen und mit lauwarmem Wasser und/oder Milch auf der bemehlten Arbeitsfläche rasch zu einem glatten Teig verkneten. Je weicher der Teig, umso leichter lässt er sich später zu dünnen Fladen austreiben. Es kann im Nachhinein noch Mehl eingearbeitet werden. Denn umgekehrt in den zu festen Teig Wasser einzuarbeiten, ist so gut wie unmöglich.

Den Krapfenteig zu einer Rolle mit sechs Zentimetern Durchmesser formen und 30 Minuten rasten lassen.

Von der Teigrolle zwei Zentimeter breite Scheiben abschneiden. Auf einer gut bemehlten Arbeitsfläche mit einem Nudelholz zu dünnen, tellergroßen Scheiben auswalken.

Die Steirerkrapfen in sehr heißem Fett rasch (einige Sekunden pro Seite), auf beiden Seiten schwimmend, hellbraun herausbacken und auf Küchenkrepp abtropfen lassen.

Die Krapfen in einen zur Größe passenden Topf legen und zudecken, damit sie wieder weich werden.

Zum Servieren Ennstaler Steirerkäse auf die Roggenen Krapfen bröseln. Sie wie Palatschinken einrollen und heiß servieren.

GEWINNSPIEL

Wir verlosen fünf Exemplare des Kochbuches

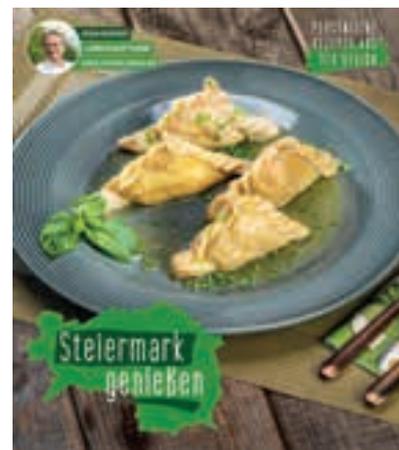
Steiermark genießen

Senden Sie das Kennwort „STEIERMARK GENIESSEN“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 18. Dezember 2023.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN
UND
GEWINNEN



Rahmplätzchen

ZUTATEN

360 g Mehl
250 g Butter
160 g Sauerrahm

Zimt und Zucker
zum Wälzen

ZUBEREITUNG

Mehl, Butter und Sauerrahm zu einem Teig verarbeiten.

Für ca. drei Stunden (oder über Nacht) in den Kühlschrank stellen.

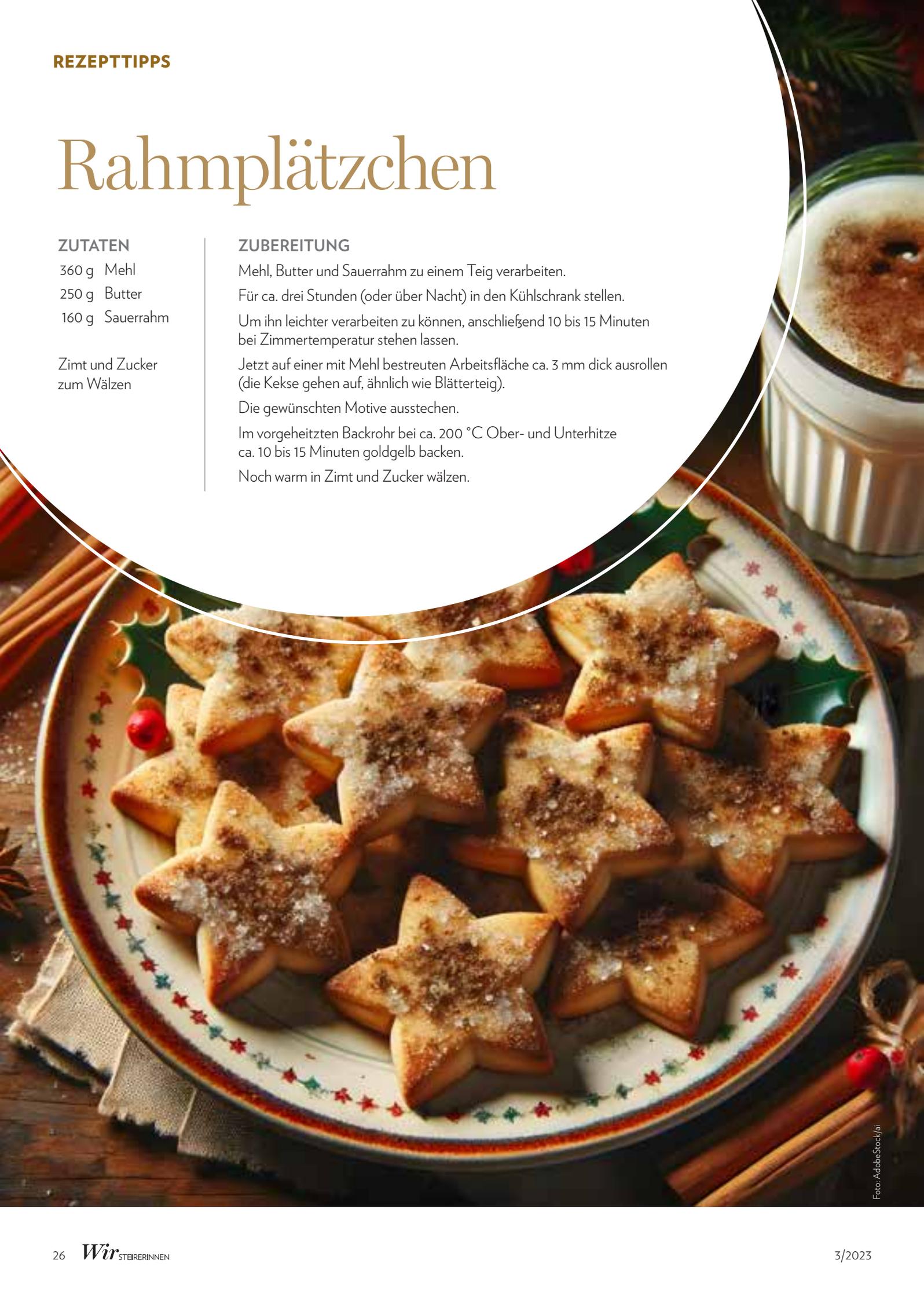
Um ihn leichter verarbeiten zu können, anschließend 10 bis 15 Minuten bei Zimmertemperatur stehen lassen.

Jetzt auf einer mit Mehl bestreuten Arbeitsfläche ca. 3 mm dick ausrollen (die Kekse gehen auf, ähnlich wie Blätterteig).

Die gewünschten Motive ausstechen.

Im vorgeheizten Backrohr bei ca. 200 °C Ober- und Unterhitze ca. 10 bis 15 Minuten goldgelb backen.

Noch warm in Zimt und Zucker wälzen.



Steirischer

Apfel punsch



Foto: AdobeStock

ZUTATEN

2 – 3 Bio-Äpfel
1 l Apfelsaft
(naturtrüb, steirisch –
am besten vom Bauernmarkt)
1 – 2 Zimtstangen
4 – 5 Gewürznelken
Schale einer Zitrone
Honig zum Süßen

ZUBEREITUNG

Äpfel waschen, schälen und entkernen, in kleine Stücke schneiden. In einem Topf andünsten, mit Apfelsaft ablöschen. Zimtstangen, Zitronenschale, Gewürznelken und Honig dazugeben. Bei kleiner Flamme köcheln lassen.

Wenn die Äpfel weich sind, den noch heißen Punsch in Häferl füllen.



Frohe Weihnachten!

Das Team der Steirischen VP Frauen wünscht Ihnen eine besinnliche Zeit und ein schönes Weihnachtsfest.



AUS DEN REGIONEN

BEZIRKSWANDERTAG BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag luden zum alljährlichen Bezirkswandertag ein. Bei herrlichstem Sonnenschein ging es für ca. 60 Frauen auf die Stanglalm zur Windparkbesichtigung. Der Geschäftsführer des Windparks Stanglalm begleitete die Gruppe quer durch den Windpark. Bei der Rückfahrt gab es bei der Stanglalm-Kapelle eine stimmige Andacht. Danach ging es zum Anwesen von Fam. Hainzel, wo das köstliche Gulasch, gekocht und serviert von Maria Hainzel und Regina Schrittwieser, die Herzen aller höherschlagen ließ. Mit Kaffee und Kuchen fand dieser Tag seinen Ausklang.



AUSFLUG INS PARLAMENT

Der Herbstausflug führte die Brucker VP Frauen nach Wien in das wunderschön renovierte Parlament. Bei einer Führung durch das Parlamentsgebäude erhielten sie einen Einblick in die Geschichte des österreichischen Parlaments sowie in dessen architektonische und künstlerische Besonderheiten. Von der Besuchergalerie aus gab es die

Möglichkeit, der Debatte der Nationalratssitzung zu folgen. Im Anschluss luden die steirischen Nationalratsabgeordneten Martina Kaufmann, Corinna Scharzenberger, Agnes Totter und Andreas Kühberger zu einem persönlichen Austausch ein. Im Fassbinderhof in Gumpoldskirchen gab es bei köstlichen Heurigenschmankerln den beliebten gemütlichen Ausklang.



EISSESSEN

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz luden Kinder zum Eis essen ein. Schüler, Kindergartenkinder, aber auch Mamas, Omas und Tanten trafen sich bei herrlichstem Wetter beim Spielplatz am Stanzer Teich zum Eisessen, zum Spielen, zum Schaukeln, zum Fangenspielen und zum Lustigsein. Alle genossen diesen wunderschönen Tag.



ALPAKAWANDERUNG

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz luden im Herbst zu einer Wanderung zur Alpaka-zucht am Sonnberg in der Stanz ein. In einer sternförmigen Wanderung von der Stanz aus erreichten ca. 30 Frauen und Kinder bei herrlichem Herbstwetter den Alpakahof von Kerstin und Manfred Steindl am Sonn-

berg. Die Frauen und die Kinder wurden herzlichst empfangen und zu den Alpakas geführt, wo die TeilnehmerInnen alles über das Leben dieser Tiere erfuhren. Auch im Hofladen, wo eine exklusive Auswahl an handgefertigten Produkten aus 100 Prozent Alpakawolle angeboten wurde, konnte geschmökert werden.



ÜBERRASCHUNGSFAHRT INS GRÜNE

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürz-zuschlag überraschten BZL Rosa Drexler mit einer Fahrt ins Grüne. Die Einladung wurde in Form einer vom Vorstand liebevoll gestal-teten Videobotschaft übermittelt, in der Tag und Uhrzeit bekannt gegeben wurden. Rosa

wurde abgeholt und es ging nach St. Loren-zen zum Roawirt, wo ca. 30 Frauen bereits warteten. Gemeinsam verbrachten sie einen gemütlichen Abend. BZL Rosa Drexler bedankte sich für die nette Idee, die Einladung, die großartige Wertschätzung und vor allem für das so wichtige gelebte MITEINAN-DER.



MORGENWANDERUNG

Die Ortsgruppe Stanz lud im Sommer zu einer Morgenwanderung mit anschließen-dem Frühstück ein. Sportreferentin Hermi Stadlhofer wanderte mit einer Gruppe von ca. 25 Personen bei herrlichem Wetter vorbei an großen Bauernhöfen über blü-hende Wiesen, wo eine herrliche Aussicht geboten wurde, in den Stanzer Ortsteil

Brandstatt. Bei Familie Peintinger ließen die Wanderinnen mit einem köstlichen Früh-stück diesen wunderbaren Vormittag aus-klingen. Sportreferentin Hermi Stadlhofer bedankte sich mit einem duftenden, frisch gebundenen Heukranz mit einer selbst ge-stickten Schleife von Maria Ebner bei Luisi Peintinger, Leni Hofer und bei Ortsleiterin Rosa Drexler.



KRÄUTERGARTENFEST

Im Sommer fand bei schönstem Wetter bereits zum 30. Mal das über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Kräutergarten-fest der ÖVP Spital-Steinhaus statt. Durch die liebevolle Pflege des Gartens von VP Frauen aus Spital und Steinhaus konnten sehr viele Besucher und Ehrengäste, unter ihnen Bundesgeschäftsführer der ÖVP, Alexander Pröll, Bezirksleiterin Rosa Drexler, Seniorenbundobmann Herbert Drexler, Bezirksgeschäftsführer Franz Reithofer, die Bürgermeisterin, der Altbürgermeister und Mitglieder des Gemeinderates von Spital-Steinhaus begrüßt werden. Es ist langjährige Tradition, dass die VP Frauen nicht nur den Kräutergarten mit viel Liebe pflegen, sondern auch beim Fest tatkräftig mithelfen.



FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Hermi Stadlhofer, Sportreferentin der VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürz-zuschlag, organisierte wieder die zweitägige Fußwallfahrt nach Mariazell. Eine kleine Gruppe aus dem Bezirk wanderte von der Veitsch auf das Nederalpl, wo genächtigt wurde und sie am nächsten Tag gestärkt den Weg weiter nach Mariazell antrat. Auf dem Kreuzberg beim Luckerten Kreuz, kurz vor Mariazell, wurde die Gruppe von Bezirksleiterin Rosa Drexler sowie einigen Mit-gliedern empfangen und weiter zur Basilika begleitet. Bei köstlichem Essen und Zusam-mensitzen fand diese gelungene Wallfahrt ihren Ausklang.



SCHULTÜTEN FÜR DIE SCHULANFÄNGER

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz bastelten für das neue Schuljahr Schultüten, welche mit Süßigkeiten befüllt und den Schülerinnen und den Schülern am ersten Schultag überbracht wurden.



MARTINISCHE NACHT

Es war eine wetterbedingte Zitterpartie. Musste man auch von der ursprünglichen Location – dem Krempe-Park – Abstand nehmen, tat dies der Stimmung bei der ersten MARTINischen Nacht der VP Frauen St. Martin im Sulmtal keinen Abbruch. Musikalisch vom kongenialen Duo Jasmin und Louis umrahmt, feierten hunderte Besucher unter plötzlich wolkenfreiem Himmel in die Nacht hinein und machten damit die Premiere dieses neuen Veranstaltungsformates zum Volksfest. An einer Neuauflage im kommenden Jahr wird bereits gefeilt.



ORTSFRAUENTAG ST. MARTIN IM SULMTAL

Der Saal des Gasthofs Karpfenwirt in St. Martin bot den Rahmen für den diesjährigen Ortsfrauentag. Viele folgten der Einladung. Als Ehrengäste konnte Ortsleiterin Renate Silly neben Bgm. Franz Silly auch die Deutschlandsberger Bezirksleiterin Hermelinde Sauer willkommen heißen. Bgm. Franz Silly berichtete über das aktuelle Gemeindegeschehen. Hermelinde Sauer dankte Renate Silly für ihre gute Arbeit als Leiterin und staunte, als man die zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren ließ. Nach dem Finanzbericht und der Entlastung kam es zur Neubestellung der Kassaprüferin. Johanna Scherübel gab diese Kontrollfunk-

tion an Josefa Galli ab. Da Theresia Saurer die Funktion als Kassier-Stellvertreterin aus persönlichen Gründen zurücklegte, stand eine Neuwahl an. Einstimmig wurde Mari-ka Kerschbacher zu ihrer Nachfolgerin gemacht.

Derzeit laufen in der VP Ortsgruppe St. Martin die Vorbereitungen für die nächsten Aktionen auf Hochtouren: Gemeinsames Adventkranzbinden und Teilnahme am örtlichen Weihnachtsmarkt (8. Dezember, Krempe-Park). Am Ende des Ortsfrauentages lud man zum gemeinsamen Messbesuch in die Pfarrkirche St. Martin ein.



AUSFLUG RUND UM WIES

Die VP Frauen Wies luden zu einem Nachmittagsausflug rund um die Gemeinde Wies ein. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Kerntrockenanlage von Fam. Rothschild in Gaisereg. Weiter ging es nach Kraß zur Hofkäserei Kronabeter. Zum

gemütlichen Abschluss gab es in Aug am Steinböckhof eine gemeinsame Jause von der Familie Wiedersilli und ein gutes Tröpfel aus dem Hause Steinböckl. Ein interessanter, gemütlicher Nachmittag voller schöner Begegnungen und vieler netter Gespräche fand seinen Ausklang.

KASTANIENBRATEN IN WIES

Am Wieser Erntedank-Sonntag fand das traditionelle Kastanienbraten der VP Frauen Wies statt. Bei wunderbarem Herbstwetter konnten viele Besucher im Pfarrzentrum von OL Maria Rainer und ihrem Team begrüßt werden. Kastanien, Sturm, Bratwürstl sowie Mehlspeisen und Kaffee wurden angeboten. OL Maria Rainer und ihr Team freuen sich schon auf nächste Aktivitäten.



ORTSFRAUENTAG ST. STEFAN OB STAINZ

Der diesjährige Ortsfrauentag der VP Frauen St. Stefan ob Stainz fand in der Buschenschank Lazarus statt. BZL Hermelinde Sauer, Bgm. Stephan Oswald sowie Vizebgm. Wolfgang Wölkart konnten als Ehrengäste begrüßt werden. Im Tätigkeitsbericht ließ man das erste Jahr nach der Neugründung Revue passieren. Nach dem Kassabericht wurde der gesamte Vorstand

einstimmig entlastet. Die Ehrengäste gratulierten in ihren Grußworten dem Vorstand, lobten die engagierten Mitglieder und bedankten sich für die wichtige Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit.

Bei einer gemeinsamen köstlichen Jause und netten Gesprächen ließ man den Ortsfrauentag gemütlich ausklingen.



SCHILCHERLAUF

Erstmals nahmen die VP Frauen St. Stefan ob Stainz am Schilcherlauf, der am 2. September zum 33. Mal stattfand, teil. Im Vordergrund standen Spaß und die Freude an der gemeinsamen Bewegung, sodass ohne Zeitdruck einer Einkehr bei VP Frauen-Mitglied Astrid Harzl zu einer „privaten Labestation“ nichts im Weg stand. Vielen lieben Dank dafür an sie mit ihrer Familie.



ST. MARTINER VP FRAUEN AUF TAGESFAHRT

Die diesjährige Tagesfahrt führte die St. Martiner VP Frauen zum Stift Admont und zur Friedenskirche am Stoderzinken. Von der Führung durch das Stifts-Museum und der Stifts-Bibliothek beeindruckt, fand man sich im Stiftskeller zum Mittagessen ein. Gestärkt ging es weiter zum Stoderzinken. Von der Rosemi Alm ausgehend,

nahm man den Weg zur Friedenskirche zu Fuß in Angriff. Musste auf eine gute Fernsicht aufgrund des bescheidenen Wetters auch verzichtet werden, kehrte man doch trocken zum Bus zurück, der die bestens gelaunte Gruppe zum Abschluss in den Buschenschank brachte.



HERBST-GESCHNATTER

Das Herbst-Geschnatter, das die VP Frauen St. Martin im Sulmtal gemeinsam mit dem örtlichen Seniorenbund veranstalten, wurde auch heuer zum Erfolg. Bei Kastanien, Schilcher-Sturm, Mehlspeisen und Kaffee wurde das Miteinander im örtlichen Jammernegg-Hof gepflegt und bei unterhaltsamer Schnatterei Geselligkeit gelebt.



FAHRT ZUR „GRÄFIN MARIZA“

Im Herbst begab sich die Ortsgruppe Wies auf Kulturfahrt zum Felsentheater nach Fertőrákos in Ungarn. 50 Damen und Herren, unter ihnen BZL Hermelinde Sauer, konnten von OL Maria Rainer begrüßt werden. Eine sehr beeindruckende, faszinierende Vorstellung in einem tollen Ambiente begeisterte alle. Auch im nächsten Jahr wird die Ortsgruppe Wies ein kulturelles Event einplanen und hofft auf reges Interesse.

BEZIRKSTAG INNERE STADT (GRAZ)

Im Bezirk Innere Stadt (GRAZ) gab es einen Wechsel an der Bezirksspitze. Nach Evelyn Wagner übernimmt Helena Hierzer die Leitung der VP Frauen Innere Stadt. Im Besonderen ist ihr die Sicherheit von Frauen und Mädchen im Bezirk sehr wichtig. Da viele Frauen gerade dort in der Dunkelheit alleine unterwegs sind, beispielsweise auf dem Heimweg nach der Arbeit oder nach dem Fortgehen. „Es muss unser gemeinsames Ziel sein, dass sich jede Frau sicher fühlen kann, wenn sie alleine unterwegs ist“, betont Helena Hierzer. Wir wünschen dem gesamten Team viel Erfolg bei seiner Arbeit für die Frauen der Grazer Innenstadt!



KUNSTSCHAUEN

Wenn es um Kunst- und Kulturgenuss geht, lässt es sich im Greith-Haus in St. Ulrich (Gemeinde St. Martin) aus dem Vollen schöpfen. Von der Leiterin Isabella Holzmann wurden die VP Frauen der Ortsgruppe St. Martin im Sulmtal zu einer Führung durch die Sommerausstellung der Malerin Maria Lassnig eingeladen. Was dabei sichtbar wurde, war nicht nur Kunst, sondern die Lebensgeschichte einer Frau, deren Mut und Unbeirrtheit beispielgebend sind.



AUF ZUM WOAZBROTN NACH DOBL

Auch dieses Jahr haben die VP Frauen Dobl auf dem Sendergelände zum traditionellen „Auf zum Woazbrotn“ eingeladen. Woaz, auch zum Selbstbraten, Riesenschnitzsemmeln, Ringelerdäpfel, Gemüselaiichen, hausgemachte Mehlspeisen, ein reichhaltiges Getränkeangebot – und das alles bei Traumwetter! Die VP Frauen Dobl bedanken sich herzlich bei allen Besuchern und allen helfenden Händen!



ERNTEDANKFEST IN ST. PETER IM SULMTAL

In der Pfarrkirche wurde gemeinsam DANKE für die Ernte gesagt! Die Kinder der Volksschule und ihre Lehrerinnen gestalteten den Gottesdienst mit. Die Landjugend gestaltete die Erntekrone besonders schön und verteilte an die Bevölkerung selbst gemachte Pasta im Rahmen der Erntedank-Lebensmittelaktion „Die Bäuerin hat´s“. Im Anschluss konnten sich alle bei Kastanien, Sturm, köstlichen Mehlspeisen und Kaffee der VP Frauen St. Peter im Sulmtal stärken.



PIWI-WEIN IN ALLER MUNDE

Von einem Zeitungsbericht auf den Geschmack gekommen, fanden sich einige Mitglieder der VP Frauen St. Martin im Sulmtal beim Weingut Koch vlg. Hartreiterer in Oberhart (Gemeinde St. Martin) zur PIWI-Weinverkostung ein. Mit Respekt vor der Natur und einem feinen Gespür für Trauben hatte man sich dort vor Jahren an die PIWI-Weinproduktion herangewagt. Die mit Liebe gekelterten Produkte sind wahrhaft gute Tropfen mit aufregendem Charakter.



AUSFLUG IN DIE BUNDESHAUPTSTADT

Im Juli starteten die VP Frauen der OG Eggendorf nach Wien. Auf dem Programm stand eine Klassikführung im ORF-Zentrum, nachmittags eine Stadtrundfahrt, bevor es abends zum gemütlichen Teil überging: eine Heurigenfahrt mit Wiener Liedern auf der Donau. Bei Musik und Tanz klang der Abend aus. Durch die Blumengärten Hirschstetten führte sie der Vormittag, bevor es nachmittags nach Laxenburg ging. Bummelzug und Fähre brachten sie zum Wasserschloss Franzensburg, einem Museum, mitten im Park auf einer künstlichen Insel von Kaiser Franz II. errichtet.



LANDHAUSFÜHRUNG

Beim Ausflug der VP Frauen aus Feldkirchen bei Graz und Seiersberg wurden die Frauen von Landesleiterin LT-Präs. Manuela Khom persönlich durch das steirische Landhaus und ihren Arbeitsplatz geführt. In unterhaltsamer Weise wurde ihnen die Bedeutung und Aufgabe des steirischen Landtags nähergebracht. Der informative und spannende Vormittag ging viel zu schnell zu Ende. Vielen Dank an Manuela Khom und allen TeilnehmerInnen.



ENTENRENNEN

Auch dieses Jahr durften die VP Frauen Feldkirchen ein Teil des erfolgreichen Entenrennens in Feldkirchen sein. Die Damen übertrafen sich mit dem Küchenbuffet wieder selbst. Danke an alle Kuchenbäckerinnen. Das Angebot „1 Kugel Eis pro Kind gratis“ wurde von den jüngeren BesucherInnen gut angenommen. Auch der Eiskaffee, der höchstpersönlich von OL-Stellvertreterin Michaela Fritz zubereitet wurde, fand regen Anklang. Ein großes DANKE auch an Bezirksleiterin Tanja Venier, ihre Gattin und ihre beiden Töchter für die tatkräftige Unterstützung beim Stand.



VIER KAMINGESPRÄCHE IN VIER MONATEN

Die Obfrauen aus den beiden Bezirken Andritz und Geidorf starteten unter dem Motto „Starke Frauen in der Politik“ eine Zusammenarbeit. In vier Monaten wurden dabei Kamingespräche in kleinen Runden mit wichtigen Politikerinnen durchgeführt. Im Fokus standen ihre Arbeitsschwerpunkte und deren Umsetzung. Sehr motivierende und inspirierende Worte zu Frauen in politischer Arbeit. Gestartet wurde mit Abg.z.NR Martina Kaufmann mit Themen wie Lehrlingsoffensive, kostenloser Meisterprüfung und Frauenarmut in der Pension. Kurz darauf konnte man mit der EU-Abgeordneten Simone Schmiedtbauer über die Arbeit in der EU, über Land- und Forstwirtschaft sowie über Frauen und ihre parlamentarische Wichtigkeit ins Gespräch kommen. Der Bauernbund war ebenfalls in Form von LKR Karl Obenaus vertreten. Er ergänzte die Wichtigkeit der Regionalität. Von der EU ging es dann in den Landtag mit LR Juliane Bogner-Strauß, die gerne Auskunft über Landespolitik, Stärkung der Frauen, Gesundheit und Sport gab. Die vierte in der Reihe zum Abschluss für dieses Jahr war Abg.z.NR Agnes Totter. Sie gab einen Einblick zu wichtigen Bildungsthemen und ihrer Arbeit an diversen Gesetzesentwürfen. Über die gut besuchten Gespräche und den regen Austausch mit den Vortragenden freuten sich VP Frauen-Andritz-Obfrau Melanie Leeb und VP Frauen-Geidorf-Obfrau Sabina Džalto. Weitere bezirksübergreifende Projekte sind bereits in Planung.



TAGESAUSFLUG

Heuer waren die VP Frauen Feldkirchen bei Graz und Seiersberg-Pirka auf einer kulinarischen Rundreise im Vulkanland unterwegs. Begonnen wurde mit einem ausgiebigen Frühstück im Vulcano-Ursprung mit anschließender Betriebsführung. Danach ging es zum Betrieb Raabauer-Eisvogel mit Rosenbesichtigung und Verkostung der Produkte sowie nach Klöch zu „Steirerreis by Fuchs“. Nach einer interessanten Führung durften dort Reis- und Kürbisprodukte verkostet werden. Über die Traminer Weinstraße ging es zum Weinschloss Koarl Thaller mit gemütlichem Zusammensitzen.



MODERER HÜTTE

Das 60plus-Team der VP Frauen Übelbach organisierte einen wundervollen Nachmittag auf der Moderer Hütte von Maria Bodlos. Es war lustig, es war schön, es wurde gesungen und kulinarisch blieben keine Wünsche offen.



AUSFLUG DER VP FRAUEN HITZENDORF

Im Herbst starteten die VP Frauen Hitzendorf zu einem gemeinsamen Ausflug in Richtung Wenigzell. Der Tag begann mit einem Workshop über die Naturseifenherstellung der Firma „Kräuterschön“. Nach-

dem die Gruppe bei der Schauweberei von Frau Holzer ein wenig in die Vergangenheit versetzt worden war, gab es bei „Edelbrand Edelbauer“ nach einer Führung noch eine belebende Schnapsverkostung. Die Damen genossen diesen herrlichen Herbsttag sehr.



GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Aufgrund des schlechten Wetters fiel der Wandertag der VP Frauen Hausmannstätten leider aus. Aber ein Ausweichprogramm war schnell gefunden und die VP Frauen verbrachten mit ihren Familien eine gemütliche Zeit in einer Buschenschank. Der Tag war gerettet.



KÜRBISFEST: KUCHEN UND KAFFEE

Auch heuer fand das bereits traditionelle Kürbisfest der VP Hausmannstätten statt. Die VP Frauen der Ortsgruppe Hausmannstätten durften die Besucher wieder mit süßen Köstlichkeiten und Kaffee verwöhnen – den fleißigen Kuchenbäckerinnen sei Dank!



HANDARBEITSRUNDE

Unter der Anleitung der Handarbeitslehrerin Hildegard Gruber sind bei der Handarbeitsrunde der VP Frauen Seiersberg-Pirka Ende August diesmal marmorierte Rosenkugeln entstanden. Die Rosenkugeln in unterschiedlichsten Größen sind aus Kunststoff und auf einem Stab befestigt, den man in die Erde stecken oder einem Gesteck hinzufügen kann. Der Lack ist für draußen geeignet und damit wetterfest. Nachdem die Kugeln so begeistert hatten, wurden noch Ostereier in Kunststoff marmoriert.



VOLKSKUNDEMUSEUM

GRin Claudia Unger lud die VP Frauen Graz-Jakomini zu einem höchst interessanten und kurzweiligen Besuch in das Volkskundemuseum ein. Ein Rundgang mit Blick auf die bewegte Geschichte des Hauses war ebenso interessant wie das Nachgehen der Frage, was, abgesehen von steirischem Apfel, Kürbis und Puch-Moped, typisch steirisch sei. Die Führung durch den Trachtenaal bot viel Gesprächsstoff für den anschließenden gemütlichen Ausklang im hauseigenen Gastgarten.



ÜBERRASCHUNGSTAG

Heuer wurden die Damen der VP Frauen Hitzendorf überrascht. Keine von ihnen wusste, was an diesem Tag passieren soll. Alle waren begeistert, als sie beim Alpaka-hof Ranner eintrafen und sehr viel über das Leben der wunderschönen Alpakas von Michaela Hohegger erklärt bekamen. Auch durften die VP Frauen im Hofladen ein wenig stöbern. Sie erfuhren sehr viel über Alpakas, zum Beispiel, dass sie bei Bedrohung spucken – sehr zum Leidwesen einer der Damen.



AUSFLUG INS PARLAMENT NACH WIEN

Gemeinsam mit der VP Übelbach machten sich die VP Frauen auf den Weg, um Ernst Gödl im neu renovierten Parlament in Wien zu besuchen. Vorab hatte man noch die Gelegenheit, die Innenstadt zu Fuß oder mit dem Autobus und einer Stadtführerin kennenzulernen.



ASPHALTSTOCKSCHIESSEN

Ein sportliches Quartett der VP Frauen Übelbach (Ursula, Kerstin, Marlis und Sonja) nahm am Asphaltstockturnier des ÖKB in Neuhof teil und konnte den tollen fünften Platz erreichen.



MAGIC WOMEN - WHITE SUMMER

Die VP Frauen Fernitz-Mellach organisierten ein Fest der besonderen Art mit weißen Outfits, sommerlichen Drinks und Snacks sowie stimmiger Musik unter freiem Himmel. Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl und genossen die tolle Atmosphäre. Für jeden ganz in Weiß gekleideten Gast gab es ein Glas Prosecco und ein Gratislos für die Verlosung eines Swarovski-Schmuckstückes. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg und eine Candy-Bar mit süßen Leckereien.



GEMÜTLICHES TREFFEN DER VP FRAUEN WEINITZEN

Im Gasthaus „Alten Fass“ bewirtete Petra Schafzahl, langjähriges Mitglied der VP Frauen, die VP Frauen aus Weinitzen in ihrem herrlichen Gastgarten. Nach längerer Pause erfreuten sich die Damen an einem regen Austausch untereinander. Der Nachmittag verging rasend schnell. Die VP Frauen freuen sich schon auf ihr nächstes Zusammentreffen.



EIN SCHECK FÜR DEN SV ÜBELBACH

Die VP Frauen mit 60plus-Team übergaben dem Obmann des SV Übelbach einen Scheck in der Höhe von 500 Euro für neues Spielzubehör der Fußballkinder. Durch zahlreiche Veranstaltungen war es den Frauen wieder möglich, einen Übelbacher Verein zu unterstützen. Vielen Dank für das Engagement der Jugendtrainer, die es zahlreichen Kindern in Übelbach ermöglichen, Sport und Vereinsleben kennenzulernen und zu leben.



FRAUEN IN BEWEGUNG

Unter dem Motto „Frauen in Bewegung“ ging es für die VP Frauen Werndorf in die Jump25-Halle. Es wurde viel gesprungen, geschwitzt und gelacht.



60. GEBURTSTAG: PFFARRER DR. HORST HÜTTL

Die VP Frauen gratulierten dem Übelbacher Pfarrer Dr. Horst Hüttl herzlich zu seinem 60. Geburtstag. Mit einem Gutschein für einige Mittagsmenüs und mit dem passenden Getränk dazu machten sie ihm eine besondere „praktische“ Freude, befindet sich doch seine Haushälterin im Moment in Kinderkarenz.



ORTSFRAUENTAG IN WERNDORF

Bei herrlichem Sonnenschein und einer köstlichen Verpflegung hielt Ortsleiterin Claudia Haubenhofer beim Ortsfrauentag in Werndorf Rückschau auf das vergangene Jahr und informierte über zukünftige

Projekte und Veranstaltungen. Mit Leihoma, Bastelwerkstatt, Wakeboard-Schnupperstag und vielem mehr wird für alle Altersgruppen etwas angeboten. Im Rahmen des Ortsfrauentages wurden einige VP

Frauen für ihre jahrelange Mitgliedschaft geehrt. Die VP Frauen Werndorf verbrachten mit viel Energie und guter Laune noch bis zu den Abendstunden Zeit miteinander.



LAURENZI-FLOHMARKT

Wenn im Alten Markt in Übelbach schöne, alte, bizarre oder gebrauchte Dinge verkauft werden, ist Laurenzi-Flohmarktzeit. Der ÖKB und die VP Frauen Übelbach mit ihrem 60plus-Team beleben den Platz rund um den wunderbaren Brunnen. Musik, Essen und Trinken gehörten dazu und verschafften ein bisschen Abkühlung bei den extrem heißen Temperaturen.



TAUSCHMARKT

Alle Jahre im Herbst ist bei den VP Frauen in Übelbach Tauschmarktzeit. Schön Erhaltenes vorbeibringen und verkaufen und gleichzeitig gerne auch ein Spiel oder ein Kleidungsstück mitnehmen – so sieht gelebte Nachhaltigkeit aus. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Kaffee mit Kuchen oder zu einem Tratscherl.



SENIORENBESUCH

Mit Kuchen und Musik haben die VP Frauen Werndorf, wie versprochen, die Bewohner im Amicalis-Senioren-Zentrum in Kalsdorf besucht, mit ihnen gespielt, geredet und viel gelacht.



WASSERTAG

Die VP Frauen Werndorf wagten sich wieder aufs Wasser. Bei wunderschönem Wetter durften sie beim Wakepark am Planksee vor dem Regelbetrieb die verschiedenen Boards ausprobieren.



AUSFLUG IN FÜRSTENFELD

Im Herbst trafen sich einige Mitglieder der VP Frauen der OG Altenmarkt bei Fürstenfeld, um gemeinsam den Festungsweg von Fürstenfeld zu erkunden. Im Anschluss dieser interessanten Führung gab es noch den gemeinsamen Besuch einer Buschenschank, um sich zu stärken und den Tag ausklingen zu lassen.



BEAUTYTAG IN WERNDORF

Beim Beautytag konnten es sich die VP Frauen in Werndorf gut gehen lassen. Vernetzen, Kennenlernen und Spaß haben standen an diesem Tag auf dem Programm.



FRIEDBERGER DIRNDLWANDERTAG

Der 13. Friedberger Dirndlwandertag führte dieses Jahr vom Hauptplatz zum Bärengraben und weiter zur Labestation bei der Familie Gremsl, wo ein Ensemble der Stadtkapelle für Unterhaltung sorgte. Von dort ging es weiter zum Ziel in die Veranstaltungshalle Schwaighof zum Musi-Heurigen, der die perfekte Umrahmung für das gesellige Beisammensein bildete. Ein herzlicher Dank für die Unterstützung der Veranstaltung gebührt Gemeinderat Finanzreferent Dipl. Ing. Michael Krammer und dem Vorstand der VP Frauen.



FRAUENAUSFLUG

Ein Tagesausflug führte die VP Frauen Friedberg heuer nach Neuberg an der Mürz. Vor der äußerst interessanten Kirchenführung im Münster Neuberg erfolgte eine kurze Rast in Krieglach. Der Naturpark Mürzer Oberland bildete ein herrliches Panorama beim Mittagessen. Danach sorgten kunstvolle Glaskreationen in der Kaiserhof-Glasmanufaktur für einen Einblick in die schweißtreibende Arbeit der Glaserzeugung. Gemütlich klang der Ausflug in der Jausenstation Uhl in Rohrbach an der Lafnitz aus.



BEZIRKSKEGELN IN HARTBERG-FÜRSTENFELD

20 Teilnehmerinnen aus sechs Ortsgruppen zeigten beim Bezirkskegeln geballte Frauenpower mit Teamgeist und Feingefühl. Mit einem sehr knappen Vorsprung siegten die VP Frauen Bad Waltersdorf. Gefolgt von den VP Frauen Bad Loipersdorf 1 und den VP Frauen Lindegg auf Platz drei. Die Einzelwertung gewann Ingrid Rindner. Die designierte Bezirksleiterin Margit Krobath bedankte sich bei allen für das gute Miteinander und bei Kerstin Fladerer und Helga Bierbauer für die tolle Organisation der Veranstaltung.



AKTIV AUSFLUG

Die Ortsgruppe Lindegg war heuer wieder sehr aktiv. So veranstaltete sie einen Aktivausflug. Das Ausflugsziel war die Burg Güssing für den kulturellen Anteil und die Bauernolympiade in Welden für den gesellschaftlichen bzw. sportlichen Anteil. In verschiedenen Gruppen ritterte man um die vier Rangplätze. Dabei kam aber nicht nur der sportliche Ehrgeiz zum Vorschein, sondern auch der Zusammenhalt. Egal, welcher Gruppe man angehörte – man feuerte sich gegenseitig zu Höchstleistungen an.



HERBSTFEST

Beim diesjährigen Herbstfest der VP Frauen Lindegg standen Gemütlichkeit und positives Zusammentreffen im Vordergrund. Es war eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung.



AUSFLUG DER OG ST. ANDRÄ-HÖCH

Der diesjährige Ausflug führte die VP Frauen St. Andrä-Höch auf Einladung der Fam. Unterrainer (Burgherr) auf die Burg Rabenstein. Bei schönem Wetter konnten sie die wirklich sehenswerte Burg besichtigen. Zusätzlich wurden sie von Frau Unterreiner sehr nett bewirtet. Herzlichen Dank noch mal. Weiter ging es mit der Besichtigung von Garten Hammer. In der Buschenschank Kolb vlg. Schneideranderl konnten die Frauen den Tag ausklingen lassen.



SPENDE FÜR DIE VS GLEINSTÄTTEN

Auch dieses Jahr luden die VP Frauen der Ortsgruppe Gleinstätten zum traditionellen Bücherflohmarkt in das Schloss Gleinstätten ein. Von Kinderbüchern über Sachbücher bis hin zu Romanen aller Art waren die Tische nach Genre sortiert. Dank der zahlreichen gespendeten Bücher konnte OL Helene Silberschneider einen beachtlichen Erlös in der Höhe von 900 Euro der Volksschule Gleinstätten, geleitet von Direktor Sepp Maurer, übergeben. Diese Spende soll sie beim Ankauf neuer Bücher unterstützen.



KRÄUTERBÜSCHERLBINDEN

Die VP Frauen Heimschuh luden auch heuer in die Mostschenke „Waldhüter“ ein, um gemeinsam viele verschiedene duftende Kräuterbüscherl zu binden.



KRÄUTERBÜSCHERL VERTEILEN

Zu Mariä Himmelfahrt nach dem Gottesdienst verschenkten die VP Frauen aus Heimschuh Kräuterbüscherl an die Gottesdienstbesucher. Anschließend wurden die restlichen Kräuterbüscherl im Schutzengelpflegezentrum Heimschuh an die BewohnerInnen verteilt. Diese freuten sich sehr.



VORAUERINNEN IN WIEN

Der diesjährige Ganztagsausflug führte die VP Frauen Vorau nach Wien. Auf dem Programm standen eine hochinteressante zweistündige Führung durch das neu renovierte Parlament und eine kurze Stadtrundfahrt. Nach dem Mittagessen erkundeten die Damen zu Fuß die Innenstadt, inklusive Kaffeepause auf dem Stephansplatz, Einkaufen in der Fußgängerzone usw. Am späten Nachmittag fuhr der Bus mit den Frauen nach Neudörfel zum Heurigen, wo sie bei guter Jause den Tag ausklingen ließen.



KASTANIENBRATEN

Bei schönstem Herbstwetter mit Sonnenschein und warmen Temperaturen veranstalteten die VP Frauen Tillmitsch zum zweiten Mal ein Kastanienbraten auf dem Multifunktionsplatz in Tillmitsch. Die BesucherInnen konnten bei Sturm und netten Gesprächen den Herbsttag genießen.



KINDERTAG DER VP FRAUEN GLEINSTÄTTEN

Auch heuer wurde der alljährliche Kindertag von den VP Frauen Gleinstätten organisiert. Sein Ziel ist es, den Kleinsten in der Gemeinde zu zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, die Ferien aufregend und aktiv zu gestalten. In diesem Jahr wurde der Fokus besonders auf die Bewegung gelegt, jedoch standen natürlich auch Spiel, Spaß und Unterhaltung auf dem Plan. Neben spannenden Wettkämpfen konnten die Kinder ihr Können im Sackhüpfen oder im Dossenschießen unter Beweis stellen. Die VP Frauen können auf einen gelungenen Tag voller leuchtender Kinderaugen zurückblicken!



VOM GARTEN BIS ZUM GERSTENSAFT

Der diesjährige Ausflug des Bezirksvorstandes der VP Frauen Hartberg-Fürstenfeld führte die Frauen zuerst in die Baumschule Loidl, wo der Chef persönlich durch seinen Betrieb führte und über Nützlinge, ökologische Bewirtschaftung und Pflanzenstärkung erzählte sowie Tipps und Tricks zu so mancher Pflanze verriet. Vollgefüllt mit Gartenwissen ging es weiter zu Toni Bräu. Die Braumeisterin Erika Hofer führte durch die klimaneutrale Brauerei und zeigte den Brauvorgang. Der Ausklang fand bei einer regionalen Jause und Bierverkostung statt.



SCHRATL-STRUDEL-TAG HEIMSCHUH

Der Strudeltag, den die VP Frauen Heimschuh kürzlich beim traditionellen Schratln veranstalteten, war trotz des wechselhaften Wetters gut besucht. Es wurden viele verschiedene Strudelspezialitäten angeboten und verkostet. Viele Schratl-Gäste holten sich Informationen über die Strudelrezepte und wurden von den Heimschuh Strudelbäckerinnen mit Tipps rund ums Strudelbacken versorgt. Eine nette Überraschung war der Besuch einiger Frauen aus dem Bezirksvorstand und einer großen Gruppe von VP Frauen aus Gleinstätten mit Bezirksleiterin Helene Silberschneider an der Spitze, die in der Schratl-Hütte herzlich willkommen geheißen wurden.



BESUCH DER OG OBERHAAG IN HEIMSCHUH

Auf Einladung von OL Finni Ornic kamen einige Frauen der OG Oberhaag mit OL Lissy Lederhaas an der Spitze nach Heimschuh. Ein Besuch bei Keramikünstlerin Maria Ledam stand auf dem Programm. Diese führte die interessierten Frauen durch ihr Atelier und erklärte u. a. den Werdegang eines Werkstückes von der Tonerde bis zur fertig glasierten Keramik. Danach genoss man auf Marias Terrasse Kaffee und Kuchen und plauderte angeregt. Wetterbedingt fiel das anschließend geplante Schratln buchstäblich ins Wasser. So fand der gemeinsame Nachmittag bei Speis und Trank im Gasthaus Schneeberger einen gemütlichen Ausklang.



BESUCH DER VP FRAUEN DER OG ST. JOHANN IM SAGGAUTAL IM LANDHAUS

Auf Einladung von LABg. Gerald Holler besuchten die VP Frauen der OG St. Johann im Saggautal mit OL Isabella Urban-Pugl das Landhaus in Graz. Die Damen er-

fuhren historische Details über den Steiermärkischen Landtag sowie Wissenswertes über die politische Zusammensetzung des Hauses und die einzelnen Funktionen der im

Landtag tätigen Personen. Schließlich nutzte die Gruppe im Plenarsaal die Möglichkeit, ein Gruppenfoto mit ihrem regionalen Abgeordneten Gerald Holler zu machen.



KASTANIEN UND STURM IN LEIBNITZ

Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich die VP Frauen des Bezirkes Leibnitz auf Einladung des Bezirksvorstandes auf dem Grottenhof zu Kastanien und Sturm.

Als besonderer Höhepunkt erwies sich der Besuch von Bundesminister Martin Polaschek und Bezirksparteiobmann Joachim Schnabel, mit denen die Mitglieder ins Ge-

spräch kommen konnten. So wurden die letzten Sonnenstrahlen der Woche in der schönen Südsteiermark in vollen Zügen genossen.



VP FRAUEN EMPERSDORF

Der heurige Herbstausflug der VP Frauen Empersdorf ging zum Trachtenmodegeschäft Hiebaum, wo die Führung durch den Betrieb mit Kaffee und Kuchen startete. Nach einer Modenschau mit Models der VP Frauen ging es weiter zur Fatima-Kapelle, in der sie einem schönen Gottesdienst beiwohnen konnten. Abschließend gab es wieder ein gemütliches Zusammensitzen bei einem guten Backendl.



KRÄUTERBÜSCHERLBINDEN

Königskerzen, Rosen, Frauenmantel, Schafgarbe, Blutweierich uvm. wurden von den fleißigen VP Frauen St. Nikolai im Sausal zu hübschen Büscherln gebunden. Gemeinsam besuchten sie am Großen Frauentag die Heilige Messe. Pfarrer Mag. Krystian Puszka segnete die Kräuter und Lukas Herzog gestaltete den Gottesdienst mit Musikerfreunden.



SPENDENÜBERGABE

Einer Tradition folgend, werden jene Kräuterbüschel, die die VP Frauen St. Nikolai im Sausal gebunden haben, auf dem Kirchplatz gegen eine Spende an die Bevölkerung verteilt. Stolze 1150 Euro durften die VP Frauen St. Nikolai dem Verein „Steirer mit Herz“ übergeben. Sie bedanken sich ganz herzlich bei den großzügigen Spendern!



ERNTEDANKFEST

Da es wichtig ist, Tradition, Brauchtum und Werte aufrechtzuerhalten, entschlossen sich die VP Frauen der Ortsgruppe Wildon erstmalig, am Erntedankumzug der Pfarre Wildon teilzunehmen. Im Vorfeld wurde fleißig gebastelt, der Wagen bzw. der Traktor aufwendig dekoriert und hergerichtet.



AUSFLUG DER OG ST. NIKOLAI IM SAUSAL

Die VP Frauen St. Nikolai im Sausal mit OL Maria Braunegger erlebten einen Abend für alle Sinne. Zunächst gab es in der Buschenschank Unger in Maxlon eine köstliche Jause, anschließend eine Führung durch die Parkanlage der Hammervilla in Stangersdorf. Bei Sonnenuntergang wurden die Frauen von romantischen Plätzen, stacheligen Orangen und duftendem Lavendel überrascht.



NORDIC WALKING DER VP FRAUEN WILDON

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich etwa 15 Frauen aus der OG Wildon zum Nordic Walking. Am Badesee beginnt und endet die einstündige Tour durch Felder und Auenlandschaften. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wer Lust und Zeit hat, kommt einfach zum Treffpunkt. Mit Schwung und Elan sind die Frauen dabei und freuen sich über nette Gespräche und neue Kontakte.



AUSFLUG DER VP FRAUEN WILDON

Heuer begaben sich 30 VP Frauen der Ortsgruppe Wildon bei herrlichem Sonnenschein mit dem Bus in die Oststeiermark. Der erste Programmpunkt war der Besuch der Vulkano-Schinkenmanufaktur in Feldbach mit Führung und Verkostung. Anschließend erwartete die Gruppe ein exotischer Naturgarten, der Philemonsgarten mit weit über 3000 verschiedenen Pflanzen aus allen Kontinenten in Entschendorf bei Gleisdorf. Den Abschluss bildeten ein gemeinsames Essen und ein gemütlicher Ausklang im Raabtalhof in Studenzen.



FRÜHSTÜCK BEI DER BUNTEN KISTE

In diesem Jahr fand das Frühstück der VP Frauen Tillmitsch bei strahlend schönem Wetter auf dem Vorplatz der Bunten Kiste in Neutillmitsch statt. Die Mitglieder der VP Frauen stellten wie jedes Jahr wieder alles aus eigener Hand her. Brot und Gebäck, Joghurt und Säfte, Marmeladen und Mehlspeisen, frisch zubereitete Eierspeise aus Eiern der Familie Gritsch. Wurst- und Käsewaren kamen von Familie Pöschl. Danke an Gerti Sabathi für die Zurverfügungstellung des Platzes und an alle fleißigen Helfer der Veranstaltung.



AUSFLUG ZUR ARONIABEERE UND ZUM WEINSSCHLOSS THALLER

Beim Ausflug der VP Frauen Trofaiach ging es nach Ilz zur Arniapflanzung. Auf ihr gibt es nicht nur Beeren, sondern auch Nuss-, Kiwi- Pfirsichbäume etc. Nach einer reichhaltigen Verkostung ging die Reise nach dem Mittagessen weiter zum Weinschloss Thaller, wo die Damen das Schloss besichtigen und Wein verkosten durften. Anschließend fuhren die VP Frauen Trofaiach noch zu einer Buschenschank, in der der Tag fröhlich ausklang.



BESUCH AUF DEM BAUERNHOF

Um ein wenig über die Landwirtschaft zu erfahren, trafen sich die VP Frauen der Ortsgruppe Trofaiach in Trofaiach-Gimplach bei der ehemaligen Bezirksbäuerin Ilse Wolfer. Interessantes über die Rinderzucht, die Milchwirtschaft und den Tagesablauf einer Bäuerin wurde ihnen erzählt und gezeigt. Bei einer gemeinsamen Jause und anschließendem Kaffee mit Kuchen wurde noch viel über das Leben einer Bäuerin diskutiert und die VP Frauen Trofaiach ließen den Tag fröhlich ausklingen.



ORTSFRAUENTAG DER VP FRAUEN ÖBLARN-NIEDERÖBLARN

Im Gasthaus zum Bergkreuz fanden sich rund 50 Damen und auch Herren ein, um die diesjährige Jahreshauptversammlung der VP Frauen Öblarn-Niederöblarn abzuhalten. Ein ausführlicher Tätigkeitsbericht von Ortsleiterin Sabine Schmidt wurde von einer Bilderauswahl im Hintergrund untermalt. Karl Edegger sei dafür herzlich gedankt. Für die musikalische Be-

gleitung sorgte in bewährter Weise Sonja Zettler auf der Steirischen Harmonika. Eine besondere Ehrung wurde Evi Reith zuteil, die jahrelang für die Verteilung der VP Ortszeitung „Öblarn Aktiv“ verantwortlich war. Nach einer interessanten Information der Pflegedrehscheibe Liezen klang der Abend gemütlich bei Speis und Trank aus.



AUSFLUG TRAUTENFELS

Der diesjährige Ausflug führte die VP Frauen der Ortsgruppe Trofaiach gemeinsam mit dem Seniorenbund nach Aussee. Der Fischereibetrieb Aussee war der Ausgangspunkt des Ausflugs. Dort erfuhren die VP Frauen bei einer Besichtigung viel Wissenswertes über den Saibling. Nach einer Fischjause ging die Reise weiter nach Trautenfels mit Zwischenstation in Pürgg. In Trautenfels besuchten die Damen die Medizinausstellung und erkundeten den Aussichtsturm auf Schloss Trautenfels. Nach einer gemütlichen Jause ging es nach Hause.



KRÄUTERBÜSCHERL PUSTERWALD

Die alljährliche Kräuterbüscherlweihe mit der Segnung der Wetterkerzen der VP Frauen Pusterwald fand auch heuer großen Anklang. Die feierliche Messe wurde mit einer Agape abgerundet.



ANITAS NATURGARTEN

Ein interessanter Nachmittag wartete auf die VP Frauen Öblarn-Niederöblarn. Anita Zach lud zur Führung in ihrem wunderbaren Garten ein. Die informative Veranstaltung fand ihren gemütlichen Ausklang bei der Verkostung selbst gemachter Produkte und vielen Fachgesprächen.



BESICHTIGUNG SCHLOSS MELL

Gut gelaunt besichtigten die VP Frauen der OG Trofaiach das Schloss Mell. Helga Svacek, eine Kollegin der VP Frauen, lud dazu ein. Die Frauen erfuhren viel Wissenswertes über das Schloss und die Geschichte. Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen noch viel diskutiert. Danke an Helga Svacek für den schönen Nachmittag.



KRÄUTERBÜSCHERL ST. OSWALD

Anlässlich von Mariä Himmelfahrt banden die VP Frauen St. Oswald gemeinsam schöne Kräuterbüscherl. Nach dem wunderschönen musikalisch umrahmten Gottesdienst und der Weihe der Kräuterbüscherl wurden diese von den Frauen an die MessteilnehmerInnen ausgeteilt.



KIDS-HAVE-FUN-DAY

Auch dieses Jahr veranstalteten die VP Frauen Seckau den traditionellen Kids-have-Fun-Day. Es ging wieder zum Bogenschießen. 22 Kinder hatten einen lustigen und ereignisreichen Nachmittag auf dem Bogenschießparcours der Fam. Kranz. Anschließend stärkten sich die eifrigen Bogenschützen am Lagerfeuer bei Steckerlbrot.



OG LOEBEN AUF DER KATRIN

Trotz schlechter Wetterprognosen empfing Bad Ischl die Leobener VP Frauen bei ihrem Ausflug bei strahlendem Wetter. So konnte das Reiseziel, die Katrin, wirklich erreicht werden. Schon die Gondelfahrt ermöglichte einen grandiosen Blick auf sieben Seen. Auch von der Aussichtsplattform gab es weite Sicht hinein ins Salzkammergut. Aber was wäre ein Ischl-Besuch ohne Zauner-Besuch? Natürlich konnte niemand den süßen Verführungen widerstehen. Bepackt mit Naschwerk für die Daheimgebliebenen, ging es zurück nach Leoben.



FERIENGAUDI ÖBLARN-NIEDERÖBLARN

Bereits zu einem fixen Bestandteil im Programm der VP Frauen Öblarn-Niederöblarn ist der Beitrag zur Feriengaudi geworden. Beginnend im Öblarner Schwimmbad, gab es für die rund 20 teilnehmenden Kinder heuer verschiedene Stationen bis hinauf

zum Ahornbauer. Ein besonderes Highlight war wieder die Hexe Monika. Würstchengrillen sowie viel Spaß und Spiel kamen auch nicht zu kurz. Danke an alle, die den tollen Nachmittag für die Kinder möglich gemacht haben.



BRANDSCHUTZ IN OBERKURZHEIM

Die VP Frauen Oberkurzheim luden zu einem Vortrag mit praktischen Vorführungen zum Thema Entstehungsbrandbekämpfung bei der Freiwilligen Feuerwehr Götzendorf ein. Die Durchführung übernahmen Feuerwehrkommandant Ing. Michael Berr und Löschmeister Michael Czettl. Herr Berr referierte über Brandentstehung, Brandverhütung, besondere Brandgefahren im

Haushalt, das Verhalten im Brandfall und erklärte den Umgang mit Feuerlöschern. Bei den praktischen Entstehungsbrandbekämpfungsübungen konnten die Frauen die Handhabung von Feuerlöschern üben, wurde das richtige Verhalten bei verschiedenen Bränden (zum Beispiel bei Fettbränden) erklärt und das Löschen mittels Löschdecke demonstriert.



VP FRAUEN DER OG ST. LORENZEN AUF DEM BIOHOF MOAR

Herzlich empfangen wurden die VP Frauen der Ortsgruppe St. Lorenzen von Eva König, die die Frauen auf dem Bauernhof durch den Milchwirtschaftsbetrieb, die Schule und den Hofladen führte.



KINDERSOMMER

Unter dem Motto „Einen Vormittag gemeinsam Spaß haben“ beteiligten sich die VP Frauen der Ortsgruppe St. Marein-Feistritz am Kindersommer der Gemeinde. Bei wunderschönem Wetter mussten die Kinder an verschiedenen Stationen kleine Rätsel lösen, einen Hindernisparcours durchlaufen und etwas basteln. Jedes Kind durfte seinen eigenen Pizzateig vorbereiten, belegen und in den Pizzaofen schieben. Zum krönenden Abschluss wurde gemeinsam gegessen. Ein großes Dankeschön geht an Kerstin Stibora, Brigitte Bärnfeind, Johanna Kratzer und Stefi Hartensteiner für die perfekte Organisation.



AUSFLUG NACH GURK

An einem schönen Sonnentag machten die VP Frauen St. Marein einen Ausflug nach Gurk. Nach einer Domführung und Besuch im Domladen ging es weiter nach Straßburg zum Mittagessen. Gestärkt traten sie wieder die Heimreise an.



VP FRAUEN ST. GEORGEN OB JUDENBURG

Im Herbst fand die Jahreshauptversammlung der VP Frauen St. Georgen ob Judenburg mit Neuwahlen im Kulturheim statt. Herzlichen Dank an den bisherigen Vorstand, der 24 Jahre lang von Obfrau Monika Peinhaupt geleitet wurde. Daniela Ritzinger

wurde im Beisein von Bezirksleiterin Ing. Kathrin Grillitsch einstimmig zur Obfrau gewählt. Frau Ritzinger freut sich, die Aufgabe der Ortsleitung zu übernehmen, und engagiert sich motiviert mit ihrem neuen Vorstandsteam ab sofort für die Georgnerinnen.



EISSEN IN OBDACH

Gemütliches Beisammensein der VP Frauen St. Lorenzen bei selbst gemachtem Eis und kühlen Getränken in der Eismanufaktur „Die Drogerie“ in Obdach.



HERBSTAUSFLUG WEISSKIRCHEN

Der Herbstausflug der VP Frauen führte die Wanderlustigen bei herrlichem Wetter zum Alten Almhaus. Von dort ging es weiter zur Großebenhütte, wo sie bei einer Rast die wunderschöne Natur genossen.



MONDSCHNEINWANDERUNG

Die VP Frauen Seckau luden zu einer Mondscheinwanderung ein. Diese führte sie zum Weiermoarteich, bei dem der Abend gemütlich ausklang.



ORTSFRAUENTAG SCHEIFLING-ST. LORENZEN

Ortsfrauentag mit Neu- bzw. Wiederwahl des Vorstandes der VP Frauen der Ortsgruppe Scheifling-St. Lorenzen. Im Rahmen des Ortsfrauentages wurde den Wirten der

Gasthäuser Götzl (seit dem Beginn 1987), Rauchegger (20 Jahre) und Leiter (13 Jahre) für die gute und zuvorkommende Zusammenarbeit bei „Essen auf Rädern“ gedankt.



KINDERSCHWIMMKURS

Auch heuer organisierten die VP Frauen Oberwölz einen Kinderschwimmkurs für Anfänger ab vier Jahren. Der pensionierte Schuldirektor Helmut Brandstätter brachte dem Großteil der Kinder mit viel Geschick und Diplomatie das Schwimmen bei. Obwohl das Wetter nicht so gut war, waren die Kinder dennoch mit viel Freude und Begeisterung dabei. Allen Kindern und auch den Betreuerinnen Sonja Tragner, Emmi Peinhaupt und Albine Galler gebührt ein besonderer Dank.



BEZIRKSWANDERTAG MURAU

Bei strahlendem Wetter trafen sich die VP Frauen des Bezirkes Murau mit Bezirksleiterin Manuela Khom in der ehemals kleinsten Stadt der Steiermark. Der diesjährige Wandertag der VP Frauen begann in Oberwölz. GR Iris Rissner brachte allen die Besonderheiten der geschichtsträchtigen alten Gebäude näher. Mit einer köstlichen

Kaffeejause wurden alle gestärkt, bevor es zur Wanderung auf die Burg Rothenfels ging. Mit sehr persönlichen Erlebnissen und geschichtlichem Hintergrundwissen führte der junge Schlossherr ambitioniert durch sein Schloss. Zum gemütlichen Ausklang dieses schönen Nachmittages wurde in das Schlosscafe eingekehrt.



EINBLICKE IN DIE IMKEREI

Die VP Frauen der Ortsgruppe St. Lambrecht trafen sich bei Hobbyimkerin Dagmar Jeray. Dort konnten sie einen kleinen Einblick in das wertvolle Arbeits- und Aufgabengebiet der Imkerei und in das Leben der Bienen gewinnen. Sie durften den heurigen Blütenhonig ernten und gleich verkosten. Bei einer guten Jause und einem wärmenden Getränk ließen die VP Frauen den Abend gemütlich ausklingen.



AUSFLUG OBERKURZHEIM

Der diesjährige Tagesausflug der VP Frauen Oberkurzheim ging nach Admont, wo am Vormittag der Besuch der Bibliothek des Stiftes Admont mit einer sehr informativen Führung auf dem Programm stand. Nach dem Mittagessen in Admont fuhren die Frauen zum Genussmohof Veitlbauer in St. Gallen, einem Bio-Tafel-Obstbau-Betrieb im Bezirk Liezen. Die Äpfel werden teilweise als Frischobst verkauft bzw. direkt auf dem Genussmohof weiter veredelt. Bei einer Führung mit Verkostung konnten sich die Frauen von der ausgezeichneten Qualität der Produkte überzeugen.



ERLEBNISFÜHRUNG IM SCHLOSS KORNBURG

Die VP Frauen der OG Feldbach, Mühldorf und Raabau machten im Herbst im Schloss Kornberg eine atemberaubende Reise in die Vergangenheit. Konsul Mag. Andreas Bardeau gab einen exklusiven Einblick in die Privaträumlichkeiten und erzählte berührende Familiengeschichten. Des Weiteren unternahmen die VP Frauen eine

virtuelle Reise in das Jahr 1871. Überwältigt von den imposanten Geschichten, wurde beim Schlosswirt Kornberg noch bei Kuchen und Kaffee angeregt mit Sonja Skalnik (Schlossverwaltung und Finanzstadträtin von Feldbach) diskutiert. Organisiert wurde die Schlossführung von Anni Binder, OL von Mühldorf.



NETZWERKTREFFEN

Die VP Frauen und ÖAAB Frauen Südoststeiermark machten gemeinsame Sache und durften im Rahmen eines Netzwerktreffens Volksanwältin Gaby Schwarz begrüßen! In Sissi's Weinbar fand in gemütlicher Atmosphäre ein toller Austausch mit engagierten und dynamischen Frauen aus der Region Südoststeiermark statt. BZL Petra Rauch sowie NAbg. Agnes Totter freut es, dass die Volksanwältin an diesem Tag vorab auch zu einem Sprechtag eingeladen und sich Zeit für die Sorgen und die Anliegen der BürgerInnen genommen hat.



AUSFLUG INS KÄRNTNERLAND

Auch heuer gelang es, einen gemeinsamen Ausflug mit dem ÖKB Edelschrott und den VP Frauen Edelschrott zu organisieren. Dieses Mal ging es in das schöne Kärntnerland. Das erste Ziel war der Pyramidenkogel. Danach ging es durch 14 befestigte Tore zur Burg Hochosterwitz. Nach

der Burgbesichtigung ging es weiter nach Friesach zu Craigher Schokolade, wo die Ausflügler nach Herzenslust Schokolade verkosten durften. Zum Abschluss ging es noch zu Griffen Rast Mochoritsch, wo alle kulinarisch verwöhnt wurden.



MINIGOLFPARTIE VOITSBERG

Auf Initiative von BZL Roswitha Kückmeier trafen sich die VP Frauen-Funktionärinnen des Bezirks Voitsberg zu einer Minigolfpartie in Köflach. Nach einer spannenden

Runde konnte OL Elfriede Fasching-Riemer aus Geistthal als Siegerin gekürt werden. Aber auch die anderen Damen schlugen sich wacker. Beim Thermencafe wurde auf den schönen und lustigen Nachmittag angestoßen. Eine Wiederholung wird auf Wunsch der Teilnehmerinnen unbedingt angestrebt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ortner und Herrn Schernthaler vom Köflacher Minigolfclub, die sie durch das Spiel begleitet haben.



RATHAUSBESICHTIGUNG

OL Doris Degenkolb organisierte einen Besuch im neuen Rathaus der Stadt Feldbach (ehemalige Villa Hold). Bgm. Ing. Josef Ober und Finanzstadträtin Sonja Skalnik übernahmen die Führung der VP Frauen der OG Feldbach, Mühldorf und Raabau. Die Teilnehmerinnen erhielten einen informativen und spannenden Einblick in die Geschichte des Hauses. Die AbteilungsleiterInnen stellten ihren Arbeitsplatz vor und gaben einen Einblick in ihren Aufgabenbereich. Zum Abschluss wurden die VP Frauen noch kulinarisch verwöhnt.



ORTSFRAUENTAG EDELSCHROTT

Beim diesjährigen Ortsfrauentag der Steirischen VP Frauen in Edelschrott durfte Ortsleiterin Martina Holzmann zahlreiche Frauen begrüßen. Aber auch Ehrengäste wie GR Kurt Nestler als Vertretung für Bgm. und Ortsparteiobmann Mag. Georg Preßler, Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg und die gf. Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier waren gekommen. Simon Gspurning begleitete den Ortsfrauentag mit seiner Harmonika und sorgte für gute Stimmung. Nach den

wertschätzenden Worten von GR Nestler Kurt und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg sorgte der Fotorückblick des vergangenen Jahres für tolle Eindrücke über die Tätigkeiten der Ortsgruppe. Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Vorstandes wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Im Anschluss ging es zur Neuwahl des Vorstandes. Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier leitete die Wahl und verlas den Wahlvorschlag. Insgesamt fünf neue Vorstandsmitglieder bereichern nun

die Edelschrotter VP Frauen. Bei der Auszählung der Stimmzettel konnte Martina Holzmann mit 100 Prozent Zustimmung als Ortsleiterin bestätigt werden. Nachdem die Ortsleiterin jeder Vorstandsda-me eine Sonnenblume überreicht hatte, wurde sie von ihrem Vorstand mit einem Geschenk und einer Urkunde überrascht. Über so eine Wertschätzung freute sich die wiedergewählte Ortsleiterin sehr. Im Anschluss ließen alle den Nachmittag gemütlich ausklingen.



MARKTFEST IN EDELSCHROTT

Das Marktfest in Edelschrott war heuer wieder ein toller Erfolg! Die Besucherinnen und die Besucher kamen scharenweise und erfreuten sich am vielfältigen Angebot der Wirte, der Vereine und der Organisationen. Auch die VP Frauen Edelschrott waren mit einem Stand vertreten und verwöhnten die Gäste mit Mehlspeisen, Kaffee und Erdbeerbowle. Aber auch das Schätzspiel fand sehr guten Anklang. Ein herzliches Dankeschön an alle, die kamen, sowie an alle Unterstützer, Sponsoren und fleißigen Mehlspeisbäckerinnen! Ortsleiterin Martina Holzmann bedankt sich auch ganz herzlich bei ihrem Vorstandsteam für den großartigen Einsatz!



AUF DEN SPUREN VON „ÖSTERREICH WEISS“

Der diesjährige Wandertag der VP Frauen Edelschrott führte nach Hitzendorf auf die Spuren von „Österreich Weiß“. Die Strecke führte als Erstes zur Maria-Lourdes-Kapelle, dann zum Schloss Schütting und weiter zum Schloss Reitereg. Beim Kunstgarten erwartete die TeilnehmerInnen eine großartige Jause. Bei Familie Schwarz, die eine Imkerei betreibt, wurden sie mit dem „Österreich Weiß Wein“, selbst gemachten Honigkekse und Weißbrot verköstigt. Danach ging es weiter zum Schloss Altenberg und von dort wieder in Richtung Hitzendorf. Beim Kirchenwirt angekommen, wurden die Wanderer kulinarisch verwöhnt.



ABSCHIED VON KAPLAN ANTON

Vor ein paar Jahren, als Kaplan Anton nach Edelschrott kam, zog ein frischer Wind ein. Er motivierte junge Leute, die Ministranten scharten sich um ihn und er gestaltete die Messen immer auf seine lustige Art. Leider wurde der beliebte Kaplan nun nach St. Stefan ob Stainz versetzt. Die VP Frauen Edelschrott bedankten sich bei ihm mit einem kleinen Geschenk für die schöne Zeit.



DORFKIRTAG GEISTTHAL

Auch beim diesjährigen Dorfkiertag beteiligten sich die VP Frauen Geistthal mit ihrem Kaffeestand. Die Damen hatten wieder fleißig gebacken, leckere Mehlspeisen gezaubert und verwöhnten die Besucher mit ihren Köstlichkeiten.



SCHWIMMEN IN LIGIST

Auch wenn die Sonne nicht vom Himmel strahlte, trafen sich einige VP Frauen der Ortsgruppe Ligist zum Schwimmen im Freibad Ligist. Nach der körperlichen Anstrengung gab es ein stärkendes und reichhaltiges Frühstück bei Baresa.



GEISTHALER ERNTEDEKANK

Auch heuer banden die Damen der VP Frauen Geistthal mit der Unterstützung der Landjugend Geistthal die Erntekrone. Am Erntedanksonntag begleitete der Musikverein die von der Landjugend getragene Erntekrone in die Kirche. Nach dem Gottesdienst gab es eine kleine Agape von den VP Frauen Geistthal und dem Bauernbund.



KEGELPARTIE EDELSCHROTT

Ein fixer Programmpunkt der VP Frauen Edelschrott ist das monatliche Kegeln. Dabei geht es nicht um das Gewinnen, sondern einfach um die Gaudi. Wenn dann die Kegel auch noch störrisch stehen bleiben oder die Kugeln ins „Abseits“ abdriften, gibt es immer was zu lachen.



PFARRFEST IN LIGIST

Beim Pfarrfest verwöhnten die VP Frauen Ligist die zahlreichen Gäste mit selbst gebackenen Mehlspeisen und Kaffee.



WANDERUNG WARTENSTEIN

Ganz nach dem Jahresmotto „Frau in Bewegung“ unternahmen die Frauen der OG Ligist eine anspruchsvolle Wanderung von Gaisfeld auf den Wartenstein. Unterwegs genossen sie einen umwerfenden Fernblick auf Schöckl, Gleinalm, Grazer Becken, Wildon, die umliegenden Gemeinden usw. Es war ein wunderbarer Weg durch den Wald und vorbei an grasenden Kühen. Auf dem Heimweg wurden die Frauen herzlich und liebevoll von einem Mitglied empfangen und mit Aufstrichbrot, Kuchen und Getränken versorgt. Es war ein sehr schöner Abend.



PIZZAESSEN IN VOITSBERG

Der Vorstand der VP Frauen Voitsberg traf sich nach der Sommerpause zum Pizaessen.



GRILLEREI IN VOITSBERG

Die schon traditionelle „Grillerei“ in Voitsberg fand dieses Mal im Gasthaus „Zur alten Post“ statt. Auch die VP Frauen Voitsberg genossen einen schönen Sommertag mit Gegrilltem, Salaten, kühlen Getränken, Nachspeisen und tollen Gesprächen.



STAMMTISCH DER VP FRAUEN EDELSCHROTT

Immer wieder lustig ist der monatliche Stammtisch. Er bietet auch älteren Mitgliedern, die vielleicht bei Ausflügen nicht mehr dabei sein können, eine gute Möglichkeit zur Gemeinschaft. Beim Kartenspielen geht es oft heiß her, wenn so manche ein Bummerl oder einen Schneider bekommt.



TREFFEN DER VP FRAUEN WEIZ

Im Herbst trafen sich die VP Frauen der Ortsgruppe Weiz und Umgebung zu einem gemütlichen Austausch im Gemeindezentrum von Thannhausen. Ganz herzlich wurden die neuen Mitglieder Gabriele Leitner und Maria Hacker-Ostermann begrüßt. Diese regelmäßigen Treffen werden genutzt, um sich zu vernetzen, über regionales politisches Tagesgeschehen zu diskutieren und mögliche Initiativen zu organisieren.

Schicken Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe an:
info@vp-frauen.at



BEZIRKSFRAUENTAG GRAZ ST. PETER

Im Bezirk Graz St. Peter wurde die Bezirksobfrau neu gewählt. Sissi Potzinger, die bisherige Bezirksobfrau, legte ihr Amt nieder. Sie geht mit 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Mag.a Astrid Dreger hat sich zur Wahl gestellt und wurde einstimmig gewählt. Sie wird die Leitung ab sofort übernehmen. Bei Ihrer Antrittsrede betonte sie, wie wichtig ihr die gute Zusammenarbeit im Team VP Frauen Graz St. Peter sei, jedoch auch die bezirksübergreifende Teamarbeit. Daher möchte sie die Kamingespräche mit erfolgreichen Politikerinnen zukünftig gemeinsam mit anderen Bezirken organisieren und umsetzen. Wir wünschen dem gesamten Team viel Erfolg und danken schon heute für die Arbeit der VP Frauen Graz St. Peter.

Theateraktion

Dezember 2023 bis Februar 2024

Opernhaus:

Sa., 2. Dez. 2023, 17.00 Uhr..... *Advent in der Oper*
 So., 3. Dez. 2023, 11.00 Uhr *Advent in der Oper*
 So., 7. Jan. 2024, 15.00 Uhr..... *Crazy for You*
 So., 21. Jan. 2024, 11.00 Uhr
Familienkonzert *„Ein Sommernachtstraum“*
 Do., 29. Feb. 2024, 19.30 Uhr *Macbeth*

Kartenpreise

3. Kategorie, Fr., Sa.: 48,45 € (57 €, -15%), So.: 45,05 € (53 €, -15%);
 Sitzkissenkonzert: Erwachsene 16 € | Kinder 8 €; Advent: 2. Kategorie 34 € | 3. Kategorie 29 €; Familienkonzerte: Erwachsene 24 € | Kinder 12 €; Musical: 3. Kategorie 50,15 € (59 €, -15%)

Reservierungen bitte bis spät.
 drei Wochen vor der Vorstellung bei:

GR Sissi Potzinger
 Landeskulturreferentin
 der Steirischen VP Frauen

E-Mail: potzinger.family@aon.at
 Tel. 0664/3942364



Wir GRATULIEREN!

Silbernes
Ehrenzeichen
für BZL **Rosa
Drexler**



70. Geburtstag von BZL **Rosa Drexler**, OG Stanz



70er der ehemaligen OL **Annemarie Schmidt**, OG Eichkögl



70. Geburtstag von Vorstandsmitglied **Veronika Pöschl**,
OG Edelschrott



Geburtsfeier **Altenmarkt bei Fürstenfeld**



Runde Geburtstage 2023, **Grimminghütte**



Runde Geburtstage, OG **St. Andrä Höch**



75. Geburtstag von
Schriftführer-Stellvertreterin
Martina Hainzl, OG Leoben



Herzlichen Glückwunsch an
Finanzref. **Carina Münzer** zu
Baby Ella Luisa, OG Edelschrott



Geburtsfeier **Übelbach**



Gratulation an Kassierin **Franziska Reiss** zur Goldenen Wirtinnenrose, OG St. Peter im Sulmtal



70. Geburtstag von Subkassierin **Irmgard Pabst**, OG Edelschrott



80. Geburtstag von **Maria Reiterer**, Bez. Voitsberg



40. Geburtstag von Vorstandsmitglied **Susanne Grünbichler**, OG Stanz



90. Geburtstag von **Maria Kirchengast**, OG Mureck



70. Geburtstag der ehem. BZL **Maria Schutti**, Bez. Voitsberg



60. Geburtstag von **Hertha Ferk**, OG Weinitzen



LAND.FRAU. LEBENSQUALITÄT.

Tagung der Steirischen VP Frauen
12. und 13. Jänner 2024 | Steiermarkhof



Steirische
VP Frauen



ANMELDUNG bis 7. Jänner 2024

Vorname

Nachname

Adresse

Tel.

E-Mail

Anmeldung am:

Freitag, 12. Jänner 2024 (€ 25,-)

Optionales Mittagessen (ca. € 21,- Bitte bekanntgeben – Bezahlung vor Ort!)

Samstag, 13. Jänner 2024 (€ 25,-)

Optionales Mittagessen (ca. € 21,- Bitte bekanntgeben – Bezahlung vor Ort!)

Anmeldung: Steirische VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz | E-Mail: info@vp-frauen.at | Tel. 0316/ 60744 6412

Überweisung: Steirische VP Frauen | AT82 2081 5000 4096 6707 | Verwendungszweck: Tagung_Vorname_Nachname



Steirische
ÖAAB Frauen



STEIRISCHER
SENIORENBUND

